



HfWU



MODULHANDBUCH

# **Master of Business Administration (MBA)**

## **Digital Marketing & Sales Digital Business & Leadership Digital Operations Management Digital Management & Analytics Digital & Sustainable Management**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Kernmodule</b>	<b>4</b>
Digitale Geschäftsmodellinnovationen / Digital Business Model Innovation	4
Digitaltechnologien & - recht / Digital Technology & Law	7
KI-Anwendungswerkstatt / AI Application Workshop	10
KI und Immersive Web basiertes Customer Experience Management/ AI & Immersive Web based Customer Experience Management	12
Digitale Transformation & nachhaltiges Veränderungsmanagement / Digital Transformation & Sustainable Change Management	16
Design Thinking & User Experience Management / Design Thinking & User Experience Management	19
Digital Entrepreneurship & wertebasierte Start-Up Entwicklung / Digital Entrepreneurship & Value Based Start-Up Development	22
<b>Fachrichtung: Digital Marketing &amp; Sales</b>	<b>25</b>
Digitale Marketingstrategie, Markenführung & Kampagnenmanagement / Digital Marketing Strategy, Branding & Campaign Management	25
Suchmaschinen-/Performance-Marketing & Web Analytics / Search Engine/Performance Marketing & Web Analytics	28
Digitalisierung im Vertrieb & E-Commerce / Digital Sales & E-Commerce	30
Social Media, Content & Influencer Marketing / Social Media, Content & Influencer Marketing	33
Automatisiertes und programmatisches digitales Marketing / Advanced & Programmatic Digital Marketing	35
<b>Fachrichtung - Digital Business &amp; Leadership</b>	<b>38</b>
Digitale Business Planung, Steuerung & Unternehmensbewertung / Digital Business Planning, Steering & Valuation	38
Digitale Führung & agiles Management / Digital Leadership & Agile Management	40
Digitales Personalmanagement / Digital HR Management	43
Digitalisierung im Vertrieb & E-Commerce / Digital Sales & E-Commerce	45
Datenbasierte B2B-Geschäftsmodelle und -Plattformen / Data-based B2B Business Models & Platforms	45

<b>Fachrichtung: Digital Operations Management</b>	<b>46</b>
Datenbasierte B2B-Geschäftsmodelle und -Plattformen / Data-based B2B Business Models & Platforms	46
Digitalisierung industrieller Wertschöpfungsprozesse & Innovationsmgmt./ Digitalization of Industrial Value Chains & Innovation Management	48
Digitales Supply Chain Management / Digital Supply Chain Management	51
Digitale Business Planung, Steuerung & Unternehmensbewertung / Digital Business Planning, Steering & Valuation	53
Digitalisierung des Controllings u. KI-basierte Prozess-Automatisierung / Digital Controlling & AI based Process Automation	53
<b>Fachrichtung: Digital Management &amp; Analytics</b>	<b>54</b>
Machine Learning & Big Data Analytics / Machine Learning & Big Data Analytics	54
Digitalisierung des Controllings u. KI-basierte Prozess-Automatisierung / Digital Controlling & AI based Process Automation	56
Datenmanagement & Visual Analytics / Data Management & Visual Analytics	60
Web & People Analytics / Web & People Analytics	62
Digitale Business Planung, Steuerung & Unternehmensbewertung / Digital Business Planning, Steering & Valuation	65
<b>Fachrichtung: Digital &amp; Sustainable Management</b>	<b>66</b>
Digitale Führung & agiles Management / Digital Leadership & Agile Management	66
Principles of Sustainability Management	66
Innovation & Entrepreneurship for Sustainability	68
Sustainability Marketing	70
Trend Topics Sustainability Management	72
<b>Masterthesis</b>	<b>74</b>
Master-Thesis/ Seminar Digital Research Methoden	74

# Kernmodule

Modulbezeichnung		Digitale Geschäftsmodellinnovationen / Digital Business Model Innovation
Beitrag des Moduls zu den Studien- zielen	Qualifikations- ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Disruptive Ereignisse und Entwicklungen analysieren und beherrschen können, Geschäftsideen aus disruptiven Geschehnissen ableiten</li> <li>• Chancen und Risiken der Digitalisierung für Branchen und Unternehmen erkennen und nutzen können</li> <li>• Wert- und Wachstumstreiber für digitale Geschäftsmodelle verstehen</li> <li>• Überblick über verschiedene digitale Geschäftsmodelle erlangen</li> <li>• Digitalisierungsstrategie ausarbeiten und Möglichkeiten der Implementierung und Umsetzung kennenlernen.</li> <li>• Fähigkeit digitale Geschäftsmodelle zu bewerten</li> <li>• Lean Startup Methoden und Business Model Canvas kennen und anwenden können</li> <li>• Geschäftsmodelle und -ideen kurz und prägnant präsentieren</li> </ul>
	Inhalte	Siehe Lehrveranstaltung
	Lehr- / Lernformen	Vorlesung, Diskussionen, Übungen und Fallbeispiele
Voraus- setzungen für die Teilnahme	Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme
	Vorbereitung für das Modul	vgl. Literaturangaben unter Lehrveranstaltung
Bezüge ...	... zu anderen Modulen	Digital Entrepreneurship & Value Based Start-Up Development
	... zum HfWU Profil	<p>Stark auf Bedarf der berufsbegleitend Studierenden fokussiertes, praxisorientiertes Curriculum.</p> <p>Aktuelle und neuartige Themen im Bereich Digitalisierung werden von sehr gut qualifizierten Akademikern und Praktikern unterrichtet.</p> <p>Die Lehrinhalte werden von hochwertiger praxisorientierter Forschung mit entsprechenden Veröffentlichungen unterstützt.</p> <p>Gesellschaftlich gesehen wird der Kurs einen Beitrag leisten, dass sich Arbeitnehmer und Selbständige im für die berufliche Entwicklung heutzutage und künftig sehr wichtigen Bereich der Digitalisierung weiterzubilden und so ihre Beschäftigungsfähigkeit/ Wettbewerbsfähigkeit langfristig und nachhaltig sicherzustellen.</p>
Prüfungsleistungen		Referat/ Präsentation 100 %
Organisa- tion	Modulverant- wortlicher / Dozenten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Johannes Ellenberg, MBA</li> <li>• Dr. Martin Handschuh</li> </ul>
	Sprache	Deutsch/Englisch
	ECTS-Punkte	6 ECTS
	Workload	150 Stunden
	Aufteilung	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) : 43 % : 43 %
Lehrveranstaltung		Digitale & wertebasierte Geschäftsmodellentwicklung / Digital & Value Based Business Model Generation

<b>Lehrveranstaltung</b>		<b>Digitale Geschäftsmodellinnovationen / Digital Business Model Innovation</b>			
<b>Ausge- staltung</b>	<b>Qualifi- kationsziele</b>	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• disruptive Ereignisse und Entwicklungen analysieren und beherrschen zu können, Geschäftsideen aus disruptiven Geschehnissen ableiten</li> <li>• Chancen und Risiken der Digitalisierung für Branchen und Unternehmen erkennen und nutzen können</li> <li>• Wert- und Wachstumstreiber für digitale Geschäftsmodelle zu verstehen</li> <li>• Überblick über verschiedene digitale Geschäftsmodelle zu erlangen</li> <li>• digitale Geschäftsmodelle u.a. anhand des Business Model Canvas bewerten zu können</li> <li>• Geschäftsmodelle - und Ideen kurz und prägnant präsentieren</li> <li>• die interne und externe Problemstellung einer digitalen Transformation zu verstehen, eine Digitalisierungsstrategie auszuarbeiten und Möglichkeiten der Implementierung und Umsetzung zu kennen</li> </ul>			
		<b>Wissen</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kompetenzen</b>
	<b>Inhalte</b>	Fach	x	x	x
		System	x	x	x
		Selbst	x	x	x
		Sozial	x	x	x
	<b>Lehr- / Lern- methoden</b>	<p><u>Management disruptiver Ereignisse und Entwicklungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Disruptive Ereignisse und Entwicklungen analysieren und beherrschen können</li> <li>• Geschäftsideen aus disruptiven Geschehnissen ableiten</li> <li>• Chancen und Risiken der Digitalisierung für Branchen und Unternehmen erkennen und nutzen können</li> </ul> <p><u>Lean-Start-Up-Approach und Business Model Canvas:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wert- und Wachstumstreiber für digitale Geschäftsmodelle verstehen</li> <li>• Überblick über verschiedene digitale Geschäftsmodelle erlangen</li> <li>• Digitale Geschäftsmodelle u.a. anhand des Business Model Canvas bewerten können</li> <li>• Lean Start-up Methoden und Business Model Canvas kennen und anwenden können</li> <li>• Geschäftsmodelle und -ideen kurz und prägnant präsentieren</li> </ul>			
		Vorlesung und Diskussion, Fallstudien, Präsentation			
	<b>Literatur / Lehrmaterial</b>	<p>Skript</p> <p>Literaturempfehlungen, jeweils in der neuesten Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ellenberg, J. (2017): Der Startup Code – Was der Mittelstand von Startups lernen kann und muss, Esslingen.</li> <li>• Ellenberg, J. (2021): Wertebasierte Geschäftsmodellentwicklung, in Detscher, S. (Hrsg.): Digitales Management &amp; Marketing, Springer Gabler, S. 3-12.</li> <li>• Osterwalder, A./ Pigneur, Y. (2010): Business Model Generation, Hoboken.</li> <li>• Ries, E. (2017): The Lean Startup – How Constant Innovation Creates Radically Successful Businesses, London.</li> <li>• Wirtz, Bernd W. (2021): Business Model Management, 5. Aufl., Wiesbaden.</li> </ul>			
	<b>Besonderes</b>	-			

<b>Organisa- tion</b>	<b>ECTS- Punkte</b>	6 ECTS
	<b>Aufteilung</b>	150 Stunden
	<b>Workload</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Digitaltechnologien &amp; - recht / Digital Technology &amp; Law</b>
<b>Beitrag des Moduls zu den Studienzielen</b>	<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Folgende technologischen Themenbereiche im Überblick verstehen: digitale Vernetzung/ Machine Learning sowie Prompt Engineering, Blockchain (technische Grundlagen und Use Cases), IoT, AR/ VR, autonomes Fahren</li> <li>• Rechtliche Implikationen neuer Technologien analysieren und bewerten können: Datenschutz/ DSGVO und Dateneigentum, Urheber-, Internet- &amp; Social-Media-Recht, Vertragsrecht und künstliche Intelligenz, Haftung, Arbeitsrecht, Sicherheit/ Cybersecurity, Risikomanagement</li> </ul>
	<b>Inhalte</b>	Siehe Lehrveranstaltung
	<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung, Diskussionen, Übungen und Fallbeispiele
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen</b>	keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme
	<b>Vorbereitung für das Modul</b>	vgl. Literaturangaben unter Lehrveranstaltung
<b>Bezüge ...</b>	<b>.. zu anderen Modulen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Digital AI-based Customer Experience &amp; Relationship Management</li> <li>• Machine Learning &amp; Big Data Analytics</li> </ul>
	<b>.. zum HfWU Profil</b>	<p>Stark auf Bedarf der berufsbegleitend Studierenden fokussiertes, praxisorientiertes Curriculum.</p> <p>Aktuelle und neuartige Themen im Bereich Digitalisierung werden von sehr gut qualifizierten Akademikern und Praktikern unterrichtet.</p> <p>Die Lehrinhalte werden von hochwertiger praxisorientierter Forschung mit entsprechenden Veröffentlichungen unterstützt.</p> <p>Gesellschaftlich gesehen wird der Kurs einen Beitrag leisten, dass sich Arbeitnehmer und Selbständige im für die berufliche Entwicklung heutzutage und künftig sehr wichtigen Bereich der Digitalisierung weiterzubilden und so ihre Beschäftigungsfähigkeit/ Wettbewerbsfähigkeit langfristig und nachhaltig sicherzustellen.</p>
<b>Prüfungsleistungen</b>		Schriftliche Arbeit, davon 50% Savanovic/Ulbricht + 50% Riedlinger
<b>Organisation</b>	<b>Modulverantwortlicher / Dozenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Philipp Riedlinger</li> <li>• Aleksandar Savanovic (LL.M.)</li> <li>• RA Dr. Carsten Ulbricht, M.C.L.</li> </ul>
	<b>Sprache</b>	Deutsch/Englisch
	<b>ECTS-Punkte</b>	6 ECTS
	<b>Workload</b>	150 Stunden
	<b>Aufteilung</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %
<b>Lehrveranstaltung</b>		<b>Digitaltechnologien &amp; - recht / Digital Technology &amp; Law</b>

<b>Lehrveranstaltung</b>		<b>Digitaltechnologien &amp; - recht / Digital Technology &amp; Law</b>				
		<p><u>Digital Technology:</u> Die Studierenden sollten die Grundkenntnisse der Informationstechnik beherrschen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe der IT, Softwareentwicklung,</li> <li>• Hardware und Kommunikation, IT- und Internet Architektur</li> </ul> <p>In der Veranstaltung wird auf die Treiber der Digitalisierung eingegangen und an der Blockchain vertieft:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Digitalisierung (Agile Methoden, Industrie 4.0, Cloud Computing, Künstliche Intelligenz)</li> <li>• Steuerung von KI durch Prompt Engineering und Agentic Systems</li> <li>• Blockchain und Distributed Ledger Technologie</li> <li>• Smart Contracts</li> </ul> <p><u>AI/ Digital Law (inkl. Internet- &amp; Datenschutzrecht):</u> Die Studierenden sollen rechtliche Implikationen neuer Technologien analysieren und bewerten können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• KI-Regulierung (KI-VO)</li> <li>• Plattformregulierung (DMA, DSA, DDG)</li> <li>• Vertragsrecht &amp; Haftung bzgl. Anwendung mit künstlicher Intelligenz</li> <li>• Sicherheit/ Cybersecurity und Risikomanagement</li> <li>• Datenschutz/ DSGVO und Dateneigentum</li> <li>• Urheber-, Internet- &amp; Social-Media-Recht</li> </ul>				
<b>Ausge- staltung</b>		<b>Wissen</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kompetenzen</b>	
	<p><b>Qualifi- kationsziele</b></p> <p><b>Inhalte</b></p>	Fach	x	x	x	
		System	x	x	x	
		Selbst	x	x		
		Sozial	x	x		
		<p><u>Digital Technology:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Digitalisierung</li> <li>• Digitalisierung (Industrie 4.0, Cloud Computing, Technology, Künstliche Intelligenz,)</li> <li>• Steuerung von KI durch Prompt Engineering</li> <li>• Agenten-Systeme und Multi-Agent-Systeme</li> <li>• Blockchain Technology</li> <li>• Smart Contracts als Software der Zukunft</li> </ul> <p><u>AI/ Digital Law:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• rechtliche Implikationen neuer Technologien:</li> <li>• Datenschutz/ DSGVO und Dateneigentum, Urheber-, Internet- &amp; Social-Media-Recht, Vertragsrecht und künstliche Intelligenz, Haftung, Arbeitsrecht, Sicherheit/ Cybersecurity, Risikomanagement</li> <li>• Plattformregulierung (DMA, DSA, DDG)</li> <li>• KI-Regulierung (KI-VO)</li> </ul>				
<b>Lehr- / Lern- methoden</b>		Vorlesung und Diskussion, Fallstudien, Präsentation				

	<p><b>Literatur / Lehrmaterial</b></p>	<p>Skript Literaturempfehlungen, jeweils in der neuesten Auflage:</p> <p><u>Digital Technology:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erickson; Hacking; dpunkt-Verlag; ISBN 9783898645362</li> <li>• Prompt Engineering for LLMs by John Berryman, Albert Ziegler, ISBN: 9781098156152</li> <li>• Llms in Production: From Language Models to Successful Products, by Christopher Brousseau, Matt Sharp</li> <li>• Build a Large Language Model from Scratch, by Sebastian Raschka</li> <li>• Jason's Machine Learning 101: <a href="https://bit.ly/2AODPGd">https://bit.ly/2AODPGd</a></li> <li>• Laudon, Laudon, Schoder; Wirtschaftsinformatik; Pearson-Studium-Verlag, ISBN 3827373484</li> <li>• Lehner, Hildebrand, Maier; Wirtschaftsinformatik; Hanser-Verlag, ISBN 3446180028</li> <li>• Maus, S. et al. (2023): Tokenize Europe 2023, München.</li> <li>• Rashid, Neuronale Netze selbst programmieren, O'Reilly, 2017</li> <li>• Suthaharan, Machine Learning Models and Algorithms for Big Data Classification, Springer</li> <li>• Wartala, Praxiseinstieg Deep Learning, O'Reilly, 2017</li> <li>• Shermin Voshmgir: Token Economy, ISBN 9789899157040</li> <li>• Citi Report (March 2023): Money, Tokens, and Games</li> <li>• Bank for international Settlement (BIS) (May 2023) Report: Crypto, tokens and DeFi: navigating the regulatory landscape</li> <li>• Deepa Jian et al. (2021): How is Blockchain used in marketing: A review and research agenda</li> <li>• Renana Peres et al. (August 2022): Blockchain meets marketing: Opportunities, threats, and avenues for future research</li> </ul> <p><u>AI/ Digital Law:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Conrade / Grützmacher: Rechte der Daten und Datenbanken im Unternehmen, Köln, 2014</li> <li>• Bräutigam/Klindt: Industrie 4.0, das Internet der Dinge und das Recht, NJW 2015, 1137 ff</li> <li>• Dorner: Big Data und Dateneigentum...CR 2014, 617</li> <li>• Einsele, Dorothee: Münchener Kommentar zum BGB</li> <li>• Faust: Digitale Wirtschaft - Analoges Recht, Gutachten zum 71. Deutschen Juristentag 2016</li> <li>• Horner/Kaulartz: Haftung 4.0... CR 2017, 7-17</li> <li>• Kilian/Heussen: Computerrechts-Handbuch</li> <li>• Redeker: IT-Recht, Beck München</li> <li>• Spindler/Schuster: Recht der elektronischen Medien</li> <li>• Ulbricht, C.: Praxishandbuch Social Media und Recht-Rechtssichere Kommunikation und Werbung in sozialen Netzwerken.</li> </ul>
	<p><b>Besonderes</b></p>	<p>-</p>
<p><b>Organisa-</b> <b>tion</b></p>	<p><b>ECTS-</b> <b>Punkte</b></p>	<p>6 ECTS</p>
	<p><b>Aufteilung</b></p>	<p>150 Stunden</p>
	<p><b>Workload</b></p>	<p>Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %</p>

Modulbezeichnung		KI-Anwendungswerkstatt / AI Application Workshop
Beitrag des Moduls zu den Studienzielen	Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Potentiale für KI Anwendungen in eigenen Datensätzen und Prozessen erkennen</li> <li>• Einen Umsetzungsplan für KI Anwendungen aufstellen können</li> <li>• Das Ökosystem für KI Anwendungen verstehen</li> <li>• Wissen aus Impulsvorträgen und anderen Veranstaltungen in praktische Umsetzung übertragen können</li> </ul>
	Inhalte	Siehe Lehrveranstaltung
	Lehr- / Lernformen	Vorlesung, Diskussionen, Übungen und Fallbeispiele
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme, aber ein eigenes Problem aus dem Arbeitsumfeld erlaubt die Fokussierung auf individuelle Herausforderungen Technikaffinität für Entwicklungsumgebungen(Programmieren, Low Code, Frameworks...) erleichtert das Vorgehen
	Vorbereitung für das Modul	Individuell, wird je nach Datensatz in Absprache mit der Modulleitung festgelegt
Bezüge ...	... zu anderen Modulen	Digital Technology & Law + AI & Immersive Web based Customer Experience Management
	... zum HfWU Profil	Stark auf Bedarf der berufsbegleitend Studierenden fokussiertes, praxisorientiertes Curriculum. Aktuelle und neuartige Themen im Bereich Digitalisierung werden von sehr gut qualifizierten Akademikern und Praktikern unterrichtet. Die Lehrinhalte werden von hochwertiger praxisorientierter Forschung mit entsprechenden Veröffentlichungen unterstützt. Gesellschaftlich gesehen wird der Kurs einen Beitrag leisten, dass sich Arbeitnehmer und Selbständige im für die berufliche Entwicklung heutzutage und künftig sehr wichtigen Bereich der Digitalisierung weiterzubilden und so ihre Beschäftigungsfähigkeit/ Wettbewerbsfähigkeit langfristig und nachhaltig sicherzustellen.
Prüfungsleistungen		Referat/ Präsentation der umgesetzten Lösung 100 %
Organisation	Modulverantwortlicher / Dozenten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prof. Hoppenstedt</li> <li>• Dominique Saile</li> </ul>
	Sprache	Deutsch/Englisch
	ECTS-Punkte	6 ECTS
	Workload	150 Stunden
	Aufteilung	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %
Lehrveranstaltung		KI-Anwendungswerkstatt / AI Application Workshop

<b>Lehrveranstaltung</b>		<b>KI-Anwendungswerkstatt / AI Application Workshop</b>			
<b>Ausge- staltung</b>	<b>Qualifi- kationsziele</b>	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Potentiale für KI Anwendungen in eigenen Datensätzen und Prozessen erkennen</li> <li>• Einen Umsetzungsplan für KI Anwendungen aufstellen können</li> <li>• Das Ökosystem für KI Anwendungen verstehen</li> <li>• Wissen aus Impulsvorträgen und anderen Veranstaltungen in praktische Umsetzung übertragen können</li> </ul>			
		<b>Wissen</b>	<b>Kenntnis e</b>	<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kompetenzen</b>
		Fach	x	x	x
		System	x	x	x
		Selbst	x	x	
	<b>Inhalte</b>	<p>Die Studierenden sollen für eine Problemstellung aus dem Arbeitsumfeld eine KI/Advanced Analytics basierte Lösung entwickeln. Hierfür wird in mehreren Stufen eine Lösung entwickelt. Diese Stufen beinhalten u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Problemverständnis</li> <li>• Werkzeugauswahl</li> <li>• Exemplarische Umsetzung</li> </ul> <p>Zur Inspiration gibt es Impulsvorträge mit ausgewählten Themen aus den Bereichen „Künstliche Intelligenz“ und „Advanced Analytics“</p>			
		Vorlesung und Diskussion, Fallstudien, Gruppenarbeiten mit Präsentation			
	<b>Literatur / Lehrmaterial</b>	<p>Skript</p> <p>Literaturempfehlungen, jeweils in der neuesten Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wennker, Phil. "Künstliche Intelligenz in der Praxis." <i>Anwendung in Unternehmen und Branchen: KI wettbewerbs- und zukunftsorientiert Einsetzen</i>; Springer Gabler: Wiesbaden, Germany (2020).</li> <li>• Hoppe, Thomas, Bernhard G. Humm, and Anatol Reibold. <i>Wissensbasierte KI-Anwendungen</i>. Springer-Verlag, 2023.</li> <li>• Kurbel, Karl. <i>Entwicklung und Einsatz von Expertensystemen: eine anwendungsorientierte Einführung in wissensbasierte Systeme</i>. Springer-Verlag, 2013.</li> <li>• Geroimenko, Vladimir. <i>The Essential Guide to Prompt Engineering</i>. Springer Verlag, 2025</li> </ul>			
		<b>Besonderes</b> -			
<b>Organis- ation</b>	<b>ECTS- Punkte</b>	6 ECTS			
	<b>Aufteilung</b>	150 Stunden			
	<b>Workload</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %			

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>KI und Immersive Web basiertes Customer Experience Management/ AI &amp; Immersive Web based Customer Experience Management</b>
<b>Beitrag des Moduls zu den Studienzielen</b>	<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendungen künstlicher Intelligenz in Marketing und Vertrieb kennenlernen – insbes. bzgl. Analytik und Automatisierung</li> <li>• Digital Customer Touchpoints u.a. mit KI/ Chatbots analysieren und konzipieren können</li> <li>• Einflüsse von Robotic Process Automation in Marketing und Vertrieb erfassen und Konzepte dazu entwickeln können</li> <li>• Bedeutung immersive Web Experience verstehen</li> <li>• Interaktive 3D-Webanwendungen insbes. mit dem Google Modelviewer, Spline und WebGL konzipieren können</li> <li>• Erstellung einer eigenen 3D-Modellierung durchführen können</li> <li>• Bewertung von immersiven 3D-Webumgebungen vornehmen können</li> </ul>
	<b>Inhalte</b>	Siehe Lehrveranstaltung
	<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung, Diskussionen, Übungen und Fallbeispiele
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen</b>	keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme
	<b>Vorbereitung für das Modul</b>	vgl. Literaturangaben unter Lehrveranstaltung
<b>Bezüge ...</b>	<b>.. zu anderen Modulen</b>	Digital Technology & Law
	<b>.. zum HfWU Profil</b>	<p>Stark auf Bedarf der berufsbegleitend Studierenden fokussiertes, praxisorientiertes Curriculum.</p> <p>Aktuelle und neuartige Themen im Bereich Digitalisierung werden von sehr gut qualifizierten Akademikern und Praktikern unterrichtet.</p> <p>Die Lehrinhalte werden von hochwertiger praxisorientierter Forschung mit entsprechenden Veröffentlichungen unterstützt.</p> <p>Gesellschaftlich gesehen wird der Kurs einen Beitrag leisten, dass sich Arbeitnehmer und Selbständige im für die berufliche Entwicklung heutzutage und zukünftig sehr wichtigen Bereich der Digitalisierung weiterzubilden und so ihre Beschäftigungsfähigkeit/ Wettbewerbsfähigkeit langfristig und nachhaltig sicherzustellen.</p>
<b>Prüfungsleistungen</b>		Studienarbeit 100 %
<b>Organisation</b>	<b>Modulverantwortlicher/ Dozenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Julia Lehmann</li> <li>• Philipp Roth</li> </ul>
	<b>Sprache</b>	Deutsch/ Englisch
	<b>ECTS-Punkte</b>	6 ECTS
	<b>Workload</b>	150 Stunden
	<b>Aufteilung</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/ Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %

<b>Lehrveranstaltung</b>		<b>KI und Immersive Web basiertes Customer Experience Management/ AI &amp; Immersive Web based Customer Experience Management</b>			
<b>Ausge- staltung</b>	<b>Qualifi- kationsziele</b>	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendungen künstlicher Intelligenz in Marketing und Vertrieb kennenlernen – insbes. bzgl. Analytik und Automatisierung</li> <li>• Digital Customer Touchpoints u.a. mit KI/ Chatbots verstehen und Konzepte in diesem Bereich entwickeln können</li> <li>• <b>Robotic Process Automation in Marketing und Vertrieb verstehen und Konzepte in diesem Bereich erarbeiten können</b></li> <li>• Grundlegendes Verständnis im Bereich 3D-Modellierung (Licht, Rasterisierung, Vektoren, Transformationen, Texturen, etc.)</li> <li>• Grundlegendes Verständnis im Bereich Echtzeit-3D (im Web) (Performance, Einschränkungen, etc.)</li> <li>• Grundlegendes Verständnis im Bereich der Entwicklung interaktiver Experiences im Web entwickeln</li> <li>• Bedeutung immersiver Web Experiences verstehen</li> <li>• Bedeutung von Interaktivität / Immersivität für die User Experience</li> <li>• Interaktive 3D-Webanwendungen insbes. mit dem Google Modelviewer, Spline und WebGL konzipieren können (ggf. unter Verwendung von Webflow)</li> <li>• Erstellung einer eigenen 3D-Modellierung durchführen können (z.B. mit Spline)</li> <li>• Bewertung von immersiven 3D-Webumgebungen vornehmen können (Performance, etc.)</li> </ul>			
		<b>Wissen</b>	<b>Kenntnis e</b>	<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kompetenzen</b>
	<b>Inhalte</b>	Fach	x	x	x
		System	x	x	x
		Selbst	x	x	
		Sozial	x	x	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktive 3D-Webanwendungen insbes. mit dem Google Modelviewer, Spline und WebGL konzipieren können (ggf. unter Verwendung von Webflow)</li> <li>• Erstellung einer eigenen 3D-Modellierung durchführen können (z.B. mit Spline)</li> <li>• Bewertung von immersiven 3D-Webumgebungen vornehmen können (Performance, etc.)</li> <li>• Exkurs: Virtual Reality insbes. Web-based VR (z.B. mit der Meta Quest 3 / 4)</li> </ul>
<b>Lehr- / Lernmethoden</b>	Vorlesung und Diskussion, Fallstudien, Gruppenarbeiten mit Präsentation
<b>Literatur / Lehrmaterial</b>	<p>Skript</p> <p>Literaturempfehlungen, jeweils in der neuesten Auflage:  <u>Digital Customer Touchpoints mit KI/ Chatbots:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• DETSCHER, S. et al. (2018): Fin Sales Tech: Artifizielle Intelligenz im Marketing und im Vertrieb von Kapitalmarktprodukten, in Marketing Review St. Gallen, 4/2018, S. 36-43.</li> <li>• DETSCHER, S./ HANDSCHUH, M. (2021): Künstliche Intelligenz im Marketing und im Vertrieb – Evolutionsstufen und Anwendungsbereiche, in: Detscher, S. (Hrsg.): Digitales Management &amp; Marketing, Springer Verlag, S. 293-304.</li> <li>• GENTSCH, P. (2018): Künstliche Intelligenz für Sales. Marketing und Service, Mit AI und Bots zu einem Algorithmic Business – Konzepte, Technologien und Best Practices, Springer Gabler, Wiesbaden.</li> <li>• LEHMANN, J.: Der Chatbot-Guide, in: Detscher, S. (Hrsg.): Digitales Management &amp; Marketing, Springer Verlag, S. 305-328.</li> <li>• RAPP, H./ HANDSCHUH, M./ BELZ, C. (2018): Reorganisation in Marketing und Verkauf, in: Marketing Review St. Gallen, 3/2018, S. 12-20.</li> <li>• Alammar, J., &amp; Grootendorst, M. (2024). <i>Hands-On Large Language Models: Language Understanding and Generation</i>. O'Reilly Media.</li> <li>• Alto, V. (2024). <i>Building LLM Powered Applications: Create intelligent apps and agents with large language models</i>. Packt Publishing.  <a href="https://www.packtpub.com/en-us/product/building-llm-powered-applications-9781835462317">https://www.packtpub.com/en-us/product/building-llm-powered-applications-9781835462317</a></li> <li>• Bolzhauser AG. (2024). <i>Chatbots im Kundenservice: Transformation. Jetzt</i>. Abgerufen am 28. März 2025, von  <a href="https://bolzhauser.de/insights/chatbots-im-kundenservice/">https://bolzhauser.de/insights/chatbots-im-kundenservice/</a></li> <li>• Bommansani, R., Hudson, D. A., Adeli, E., Altman, R., Arora, S., von Arx, S., ... Liang, P. (2022). On the opportunities and risks of foundation models. <i>Journal of Artificial Intelligence Research</i>, 75, 1859-1972.  <a href="https://doi.org/10.1613/jair.1.13895">https://doi.org/10.1613/jair.1.13895</a></li> <li>• Botpress. (2025a). <i>Enterprise Chatbots: Everything you need to know in 2025</i>. Botpress Blog. Abgerufen am 28. März 2025, von  <a href="https://botpress.com/blog/enterprise-chatbots">https://botpress.com/blog/enterprise-chatbots</a></li> <li>• Burgan, C., Kowalski, J., &amp; Liao, W. (2024). Developing a Retrieval Augmented Generation (RAG) Chatbot App Using Adaptive Large Language Models (LLM) and LangChain Framework. <i>Proceedings of the West Virginia Academy of Science</i>, 96(1). <a href="https://doi.org/10.55504/0029-9438.1002">https://doi.org/10.55504/0029-9438.1002</a></li> <li>• Calabrio. (2024). <i>12 Essential Chatbot Performance Metrics &amp; KPIs for 2025</i>. Abgerufen am 28. März 2025, von  <a href="https://www.calabrio.com/wfo/contact-center-ai/key-chatbot-performance-metrics/">https://www.calabrio.com/wfo/contact-center-ai/key-chatbot-performance-metrics/</a></li> <li>• Fieldfisher. (2023, 10. Oktober). <i>Generative KI: Bias, Halluzinationen und DSGVO</i>. Fieldfisher Insights.  <a href="https://www.fieldfisher.com/de-de/insights/generative-ki-bias-halluzinationen-und-dsgvo">https://www.fieldfisher.com/de-de/insights/generative-ki-bias-halluzinationen-und-dsgvo</a></li> <li>• McTear, M., &amp; Ashurkina, M. (2024). <i>Transforming Conversational AI: Exploring the Power of Large Language Models in Interactive Conversational Agents</i>. Apress. <a href="https://doi.org/10.1007/979-8-8688-0110-5">https://doi.org/10.1007/979-8-8688-0110-5</a></li> <li>• Skuridin, A., &amp; Wynn, M. (2024). Chatbot Design and Implementation: Towards an Operational Model for Chatbots. <i>Information</i>, 15(4), 226.  <a href="https://doi.org/10.3390/info15040226">https://doi.org/10.3390/info15040226</a></li> <li>• SpringsApps. (2025). <i>The Evolution of Chatbot Intents: Everything you need to know</i>. Abgerufen am 29. März 2025, von  <a href="https://springsapps.com/knowledge/the-evolution-of-chatbot-intents-everything-you-need-to-know">https://springsapps.com/knowledge/the-evolution-of-chatbot-intents-everything-you-need-to-know</a></li> </ul>

		<p><u>Immersive Web &amp; 3D Technologies:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Akenine-Möller, T., Haines, E., &amp; Hoffman, N. (2018). <i>Real-Time Rendering, Fourth Edition</i>. A K Peters/CRC Press.</li> <li>• Baker, C. M. (2022). <i>Immersive Technologies: Benefits, Challenges and Predicted Trends</i>.</li> <li>• Zakrzewski, P., &amp; Tamés, D. (2025). <i>Mediating Presence: Immersive Experience Design Workbook for UX Designers, Filmmakers, Artists, and Content Creators</i>. Routledge.</li> <li>• Lee, H.-H., Savva, M., &amp; Chang, A. X. (2024). <i>Text-to-3D Shape Generation</i>. ArXiv.</li> <li>• ZHANG, D. et. al (2022). <i>The Metaverse: Opportunities and Challenges for Marketing in Web3</i>. SSRN.</li> <li>• Babylon.js Team. (laufend). <i>Babylon.js Documentation</i>. Abgerufen von doc.babylonjs.com.</li> <li>• W3C Immersive Web Working Group. (laufend). <i>WebXR Device API</i>. Abgerufen von W3C &amp; MDN Web Docs.</li> <li>• Spline Team. (laufend). <i>Spline Docs &amp; Tutorials</i>. Abgerufen von docs.spline.design.</li> <li>• Eingesetzte Tools: <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ <a href="#">Spline</a></li> <li>◦ <a href="#">Skybox AI</a></li> <li>◦ <a href="#">Zoho Mail</a></li> <li>◦ WAVE</li> <li>◦ Google Lighthouse</li> <li>◦ Axe Accessibility Checker</li> </ul> </li> </ul>
	<b>Besonderes</b>	-
<b>Organisation</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	6 ECTS
	<b>Aufteilung</b>	150 Stunden
	<b>Workload</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Digitale Transformation &amp; nachhaltiges Veränderungsmanagement / Digital Transformation &amp; Sustainable Change Management</b>
<b>Beitrag des Moduls zu den Studienzielen</b>	<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Digitale Transformation insb. (disruptiver) Geschäftsmodelle verstehen</li> <li>• Einflussfaktoren als Auslöser einer Geschäftsmodelltransformation/ Technologien der Platform Business Models analysieren lernen</li> <li>• Gründe und Besonderheiten der Geschäftsmodelltransformation erkennen</li> <li>• Stufen der Digitalen Transformation insb. der Geschäftsmodelltransformation inkl. Case Study (Multi-level Business Model)</li> <li>• Unternehmenskultur, Teamklima und partizipativer Gestaltungsmöglichkeiten verstehen</li> <li>• Mögliche Rollen und Aufgaben der Führungskraft sowie der Mitarbeiter (Mitarbeiterpartizipation) bei der Entwicklung des Teams und des Teamklimas verstehen</li> <li>• Formen &amp; Dimensionen des Intrapreneurships und der korrespondierenden Kulturelemente kennenlernen</li> </ul>
	<b>Inhalte</b>	Siehe Lehrveranstaltung
	<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung, Diskussionen, Übungen und Fallbeispiele
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen</b>	keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme
	<b>Vorbereitung für das Modul</b>	vgl. Literaturangaben unter Lehrveranstaltung
<b>Bezüge ...</b>	<b>.. zu anderen Modulen</b>	Digital Business Model Innovation
	<b>.. zum HfWU Profil</b>	<p>Stark auf Bedarf der berufsbegleitend Studierenden fokussiertes, praxisorientiertes Curriculum.</p> <p>Aktuelle und neuartige Themen im Bereich Digitalisierung werden von sehr gut qualifizierten Akademikern und Praktikern unterrichtet.</p> <p>Die Lehrinhalte werden von hochwertiger praxisorientierter Forschung mit entsprechenden Veröffentlichungen unterstützt.</p> <p>Gesellschaftlich gesehen wird der Kurs einen Beitrag leisten, dass sich Arbeitnehmer und Selbständige im für die berufliche Entwicklung heutzutage und künftig sehr wichtigen Bereich der Digitalisierung weiterzubilden und so ihre Beschäftigungsfähigkeit/ Wettbewerbsfähigkeit langfristig und nachhaltig sicherzustellen.</p>
<b>Prüfungsleistungen</b>		Referat/ Präsentation 100 %
<b>Organisation</b>	<b>Modulverantwortlicher/ Dozenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prof. Dr. Michael Hepp</li> <li>• Prof. Dr. Stefan Remhof</li> </ul>
	<b>Sprache</b>	Englisch
	<b>ECTS-Punkte</b>	6 ECTS
	<b>Workload</b>	150 Stunden

	<b>Aufteilung</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/ Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %
<b>Lehrveranstaltung</b>		<b>Digitale Transformation &amp; nachhaltiges Veränderungsmanagement / Digital Transformation &amp; Sustainable Change Management</b>

<b>Lehrveranstaltung</b>		<b>Digitale Transformation &amp; nachhaltiges Veränderungsmanagement / Digital Transformation &amp; Sustainable Change Management</b>			
<b>Ausge- staltung</b>	<b>Qualifi- kationsziele</b>	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Digitale Transformation insb. (disruptiver) Geschäftsmodelle verstehen</li> <li>• Einflussfaktoren als Auslöser einer Geschäftsmodelltransformation/ Technologien der Platform Business Models analysieren lernen</li> <li>• Gründe und Besonderheiten der Geschäftsmodelltransformation erkennen</li> <li>• Stufen der Digitalen Transformation insb. der Geschäftsmodelltransformation inkl. Case Study (Multi-level Business Model)</li> <li>• Unternehmenskultur, Teamklima und partizipativer Gestaltungsmöglichkeiten verstehen</li> <li>• Mögliche Rollen und Aufgaben der Führungskraft sowie der Mitarbeiter (Mitarbeiterpartizipation) bei der Entwicklung des Teams und des Teamklimas verstehen</li> <li>• Formen &amp; Dimensionen des Intrapreneurships und der korrespondierenden Kulturelemente kennenlernen</li> </ul>			
		<b>Wissen</b>	<b>Kenntnis- e</b>	<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kompetenzen</b>
		Fach	x	x	x
		System	x	x	x
		Selbst	x	x	
	<b>Inhalte</b>	<p><u>Digital Business Model Transformation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Multi-Level Digital Business Model Transformation</li> <li>• Digitale Transformation insb. (disruptive) Geschäftsmodelle</li> <li>• Stufen der Digitalen Transformation insb. der Geschäftsmodelltransformation inkl. Case Study (Multi-level Business Model)</li> <li>• Ausarbeitung einer kundenzentrierten Digitalisierungsstrategie (inkl. Product-Market Fit Analyse)</li> <li>• Einflussfaktoren als Auslöser einer Geschäftsmodelltransformation/ Technologien der Platform Business Models</li> <li>• Gründe und Besonderheiten der Geschäftsmodelltransformation</li> </ul> <p><u>Partizipative Transformation &amp; Change Management:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmenskultur, Teamklima und partizipativer Gestaltungsmöglichkeiten</li> <li>• Konzepte, die ermöglichen, das Teamklima für die Weiterentwicklung der Unternehmenskultur zu nutzen</li> <li>• Mögliche Rollen und Aufgaben der Führungskraft sowie der Mitarbeiter (Mitarbeiterpartizipation) bei der Entwicklung des Teams und des Teamklimas</li> <li>• Umsetzungsbeispiel einer Team-Transformation und deren Effekte</li> </ul>			

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen &amp; Dimensionen des Interpreneurships und der korrespondierenden Kulturelemente</li> <li>• Entwicklung eines partizipativen Transformations- &amp; Change Management-Konzeptes</li> </ul>
	<b>Lehr- / Lern-methoden</b>	Vorlesung und Diskussion, Fallstudien, Gruppenarbeiten mit Präsentation
	<b>Literatur / Lehrmaterial</b>	<p>Skript          Literaturempfehlungen, jeweils in der neuesten Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• DETSCHER, S. (2021, Hrsg.): Digitales Management &amp; Marketing, Teil II Digitale Innovation, Transformation und agile Entwicklung von Organisationen, S. 111-230.</li> <li>• HEPP, M./ DETSCHER, S. (2021): Multi-Level Digital Business Model Transformation. In: Detscher, S. (Hrsg.), Digitales Management &amp; Marketing, Springer Gabler, S. 39-49.</li> <li>• PARKER G., Alstyne M, CHOURDARY, S. (2017): Platform Revolution: How Networked Markets Are Transforming and How to Make Them Work for You.</li> <li>• SCHALLMO,, D. (2018): Digitale Transformation von Geschäftsmodellen erfolgreich gestalten, Springer.  <a href="https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-20215-6">https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-20215-6</a></li> <li>• SWOBODA, M. (2022): Innovational Leadership, Springer Gabler.</li> </ul>
	<b>Besonderes</b>	-
<b>Organis- sation</b>	<b>ECTS- Punkte</b>	6 ECTS
	<b>Aufteilung</b>	150 Stunden
	<b>Workload</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Design Thinking &amp; User Experience Management / Design Thinking &amp; User Experience Management</b>
<b>Beitrag des Moduls zu den Studienzielen</b>	<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• User Research konzipieren und durchführen können</li> <li>• User Experience (UX) sowie User Engagement Ansätze kennen und anwenden</li> <li>• Design Thinking Methoden kennen und KI-gestützt anwenden</li> </ul>
	<b>Inhalte</b>	Siehe Lehrveranstaltung
	<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung, Diskussionen, Übungen und Fallbeispiele - ggf. in Form einer International Study Tour (ab SoSe 2021)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen</b>	keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme
	<b>Vorbereitung für das Modul</b>	vgl. Literaturangaben unter Lehrveranstaltung
<b>Bezüge ...</b>	<b>.. zu anderen Modulen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Digital Business Model Innovation</li> <li>• Digital Entrepreneurship &amp; Value Based Start-Up Development</li> </ul>
	<b>.. zum HfWU Profil</b>	<p>Stark auf Bedarf der berufsbegleitend Studierenden fokussiertes, praxisorientiertes Curriculum.</p> <p>Aktuelle und neuartige Themen im Bereich Digitalisierung werden von sehr gut qualifizierten Akademikern und Praktikern unterrichtet. Die Lehrinhalte werden von hochwertiger praxisorientierter Forschung mit entsprechenden Veröffentlichungen unterstützt.</p> <p>Gesellschaftlich gesehen wird der Kurs einen Beitrag leisten, dass sich Arbeitnehmer und Selbständige im für die berufliche Entwicklung heutzutage und zukünftig sehr wichtigen Bereich der Digitalisierung weiterzubilden und so ihre Beschäftigungsfähigkeit/ Wettbewerbsfähigkeit langfristig und nachhaltig sicherzustellen.</p>
<b>Prüfungsleistungen</b>		Studienarbeit 100 %
<b>Organisation</b>	<b>Modulverantwortlicher / Dozenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Miriam Trometer</li> <li>• Alex Thalmann</li> </ul>
	<b>Sprache</b>	Deutsch
	<b>ECTS-Punkte</b>	6 ECTS
	<b>Workload</b>	150 Stunden
	<b>Aufteilung</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %
<b>Lehrveranstaltung</b>		<b>Design Thinking &amp; User Experience Management</b>

Lehrveranstaltung		Design Thinking & User Experience Management / Design Thinking & User Experience Management			
Ausge- staltung	Qualifi- kationsziele	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• User Research durchzuführen</li> <li>• User Experience (UX) Ansätze zu kennen und anwenden zu können</li> <li>• Design Thinking Methoden zu kennen und anwenden zu können</li> </ul>			
		Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
		Fach	x	x	x
		System	x	x	x
		Selbst	x	x	x
		Sozial	x	x	x
Ausge- staltung	Inhalte	<p><u>User Research &amp; Experience (UX):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung von User Research für eine optimale User Experience</li> <li>• Überblick Methodenlehre</li> <li>• Relevanteste User Research Instrumente</li> <li>• Konzeption &amp; Auswertung von eigenen Forschungen (Forschungsdaten &amp; Ergebnisinterpretation)</li> <li>• Kennenlernen &amp; Anwendung von User Experience (UX) Ansätzen</li> <li>• Anwendung UX Tools und Abgrenzung UX, UI, Usability</li> <li>• Usability (WHY/WHAT/HOW/BIG PICTURE)</li> <li>• User Engagement und deren Messbarkeit</li> </ul> <p><u>Design Thinking Methoden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Design Thinking Methoden im Überblick</li> <li>• Design Thinking Arbeitsweise und Prozessansatz im Team ersschliessen und mit KI Tools umsetzen</li> <li>• Nutzung von Design Thinking für Veränderungsprozesse, Lösungsfindung und in der Produktentwicklung</li> <li>• Anwendungsbeispiele von Design Thinking</li> </ul>			
		Vorlesung und Diskussion, Fallstudien, Präsentation			
		<p>Skript</p> <p>Literaturempfehlungen, jeweils in der neuesten Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• JACOBSEN, J. (2017): User Experience Grundlagen: User Research, Carpinteria.</li> <li>• EYAL, N. (2014): Hooked: Wie Sie Produkte erschaffen, die süchtig machen</li> <li>• LEWRICK, M. (2018): Das Design Thinking Playbook Mit traditionellen, aktuellen und zukünftigen Erfolgsfaktoren, München.</li> <li>• PLATTNER, H./ MEINEL, C./ LEIFER, L. (2018): Design Thinking Research: Making Distinctions: Collaboration versus Cooperation, Cham.</li> <li>• SCHALLMO, D./ LANG, K. (2020): Design Thinking erfolgreich anwenden - So entwickeln Sie in 7 Phasen kundenorientierte Produkte und Dienstleistungen, 2., aktualisierte Auflage, Wiesbaden</li> </ul>			

		<ul style="list-style-type: none"> <li>WEICHERT, S./ UNT, G./ BARTEL, T. (2018): Quick Guide UX Management : So verankern Sie Usability und User Experience im Unternehmen, Wiesbaden.</li> </ul>
	<b>Besonderes</b>	-
<b>Organisa- tion</b>	<b>ECTS- Punkte</b>	6 ECTS
	<b>Aufteilung</b>	150 Stunden
	<b>Workload</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Digital Entrepreneurship &amp; wertebasierte Start-Up Entwicklung / Digital Entrepreneurship &amp; Value Based Start-Up Development</b>
<b>Beitrag des Moduls zu den Studienzielen</b>	<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• neue wertebasierte Geschäftsideen zu generieren und am Markt zu validieren</li> <li>• Geschäftsideen professionell präsentieren zu können</li> <li>• Methoden der Skalierung von Innovationen/ Start-Ups kennen und implementieren zu können</li> <li>• Vermarktungskonzepte und Kommunikationskanäle für neue Geschäftsmodelle entwickeln und aufbauen können</li> </ul>
	<b>Inhalte</b>	Siehe Lehrveranstaltung
	<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung, Diskussionen, Übungen und Fallbeispiele
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen</b>	keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme
	<b>Vorbereitung für das Modul</b>	vgl. Literaturangaben unter Lehrveranstaltung
<b>Bezüge ...</b>	<b>.. zu anderen Modulen</b>	Digital Business Model Innovation
	<b>.. zum HfWU Profil</b>	<p>Stark auf Bedarf der berufsbegleitend Studierenden fokussiertes praxisorientiertes Curriculum.</p> <p>Aktuelle und neuartige Themen im Bereich Digitalisierung werden von sehr gut qualifizierten Akademikern und Praktikern unterrichtet.</p> <p>Die Lehrinhalte werden von hochwertiger praxisorientierter Forschung mit entsprechenden Veröffentlichungen unterstützt.</p> <p>Gesellschaftlich gesehen wird der Kurs einen Beitrag leisten, dass sich Arbeitnehmer und Selbstdändige im für die berufliche Entwicklung heutzutage und künftig sehr wichtigen Bereich der Digitalisierung weiterzubilden und so ihre Beschäftigungsfähigkeit/ Wettbewerbsfähigkeit langfristig und nachhaltig sicherzustellen.</p>
<b>Prüfungsleistungen</b>		Studienarbeit 100 %
<b>Organisation</b>	<b>Modulverantwortlicher / Dozenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Johannes Ellenberg, MBA</li> <li>• Dr. Dario Müller</li> </ul>
	<b>Sprache</b>	Deutsch
	<b>ECTS-Punkte</b>	6 ECTS
	<b>Workload</b>	150 Stunden
	<b>Aufteilung</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %
<b>Lehrveranstaltung</b>		<b>Digital Entrepreneurship &amp; Start-Up Entwicklung / Digital Entrepreneurship &amp; Start-Up Development</b>

Lehrveranstaltung		Digital Entrepreneurship & Start-Up Entwicklung / Digital Entrepreneurship & Start-Up Development			
Ausge- staltung	Qualifi- kationsziele	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• neue wertebasierte Geschäftsideen zu generieren und am Markt zu validieren</li> <li>• den Unterschied zwischen der Such- und Planphase im Lebenszyklus eines Unternehmens zu verstehen</li> <li>• Methoden der Skalierung von Innovationen/ Start-Ups kennen und implementieren zu können</li> <li>• Vermarktungskonzepte und Kommunikationskanäle für neue Geschäftsmodelle entwickeln und aufbauen zu können</li> </ul>			
		Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
		Fach	X	X	X
		System	X	X	X
		Selbst	X	X	
		Sozial	X	X	X
Inhalte		<p><u>Start-Up Generation/ Wertebasierte Geschäftsmodellentwicklung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des wertebasierten Unternehmertums</li> <li>• Der Weg zum "Warum"</li> <li>• Customer Development Prozess und dessen Anwendung</li> <li>• Entwicklung eines eigenen wertebasierten Geschäftsmodells und eines MVPs</li> <li>• Entwicklung und Präsentation eines Startup Pitches inkl. Retrospektive</li> </ul>			
		<p><u>Start-Up/ Entrepreneurial Marketing:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herausforderungen der Vermarktung und Kommunikation von neuen Geschäftsideen</li> <li>• Digitale Vermarktungs- und -Kommunikationsstrategien für neue Geschäftsmodelle</li> <li>• Vermarktungskonzepte und Kommunikationskanäle für neue Geschäftsmodelle</li> <li>• Entwicklung eines eigenen Vermarktungs- und Kommunikationskonzeptes auf Basis eines 10-Phasen-Modells</li> </ul>			
		Vorlesung und Diskussion, Fallstudien, Präsentation			
Literatur / Lehrmaterial		Skript			
		<p>Literaturempfehlungen, jeweils in der neuesten Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Blank, S.; Dorf, B. (2020): The Startup Owner's Manual: The Step-By-Step Guide for Building a Great Company.</li> <li>• Ellenberg, J. (2017): Der Startup Code – Was der Mittelstand von Startups lernen kann und muss, Esslingen.</li> <li>• Ellenberg, J. (2021): Wertebasierte Geschäftsmodellentwicklung, in Detscher, S. (Hrsg.): Digitales Management &amp; Marketing, Springer Gabler, S. 3-12.</li> <li>• Ries, E. (2014): The Lean Startup – How Constant Innovation Creates Radically Successful Businesses, London.</li> <li>• Weinberg, G./ Mares, J. (2015): Traction: How Any Startup Can Achieve Explosive Customer Growth, New York.</li> </ul>			

	<b>Besonderes</b>	-
<b>Organisa- tion</b>	<b>ECTS- Punkte</b>	6 ECTS
	<b>Aufteilung</b>	150 Stunden
	<b>Workload</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %

# Fachrichtung: Digital Marketing & Sales

Modulbezeichnung		Digitale Marketingstrategie, Markenführung & Kampagnenmanagement / Digital Marketing Strategy, Branding & Campaign Management
Beitrag des Moduls zu den Studienzielen	Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfluss der Digitalisierung aufs Marketing verstehen</li> <li>• Verhalten digitaler Kunden analysieren</li> <li>• Neue Trends im digitalen Marketing kennen lernen</li> <li>• Digitale Marketingstrategie entwickeln</li> <li>• Digitale globale Markenführung verstehen und entsprechende Konzepte entwickeln können</li> <li>• Globalen digitalen Marketingplan inkl. Kampagnenmix mit relevanten Tools und Kanälen definieren und implementieren können</li> <li>• Internationaler Rollout</li> </ul>
	Inhalte	Siehe Lehrveranstaltung
	Lehr- / Lernformen	Vorlesung, Diskussionen, Übungen und Fallbeispiele
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme
	Vorbereitung für das Modul	vgl. Literaturangaben unter Lehrveranstaltung
Bezüge ...	.. zu anderen Modulen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Search Engine/ Performance Marketing &amp; Web Analytics</li> <li>• Social Media, Content &amp; Influencer Marketing</li> <li>• Advanced &amp; Programmatic Digital Marketing</li> </ul>
	.. zum HfWU Profil	<p>Stark auf Bedarf der berufsbegleitend Studierenden fokussiertes, praxisorientiertes Curriculum.</p> <p>Aktuelle und neuartige Themen im Bereich Digitalisierung werden von sehr gut qualifizierten Akademikern und Praktikern unterrichtet. Die Lehrinhalte werden von hochwertiger praxisorientierter Forschung mit entsprechenden Veröffentlichungen unterstützt.</p> <p>Gesellschaftlich gesehen wird der Kurs einen Beitrag leisten, dass sich Arbeitnehmer und Selbständige im für die berufliche Entwicklung heutzutage und zukünftig sehr wichtigen Bereich der Digitalisierung weiterzubilden und so ihre Beschäftigungsfähigkeit/ Wettbewerbsfähigkeit langfristig und nachhaltig sicherzustellen.</p>
Prüfungsleistungen		Studienarbeit und Präsentation 100 %
Organisation	Modulverantwortlicher/ Dozenten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prof. Dr. Stefan Detscher</li> <li>• Anita Brenner</li> </ul>
	Sprache	Englisch
	ECTS-Punkte	6 ECTS
	Workload	150 Stunden
	Aufteilung	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/ Gruppenarbeit = 22 % (28 UE) : 39 % : 39 %
Lehrveranstaltung		Digitale Marketingstrategie, Markenführung & Kampagnenmanagement / Digital Marketing Strategy, Branding & Campaign Management

<b>Lehrveranstaltung</b>		<b>Digitale Marketingstrategie, Markenführung &amp; Kampagnenmanagement / Digital Marketing Strategy, Branding &amp; Campaign Management</b>																							
		<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Digitale Marketingstrategie, digitale Markenkonzepte, Online-Kanalmix entwickeln und umsetzen zu können</li> <li>• Einfluss der Digitalisierung aufs Marketing verstehen</li> <li>• Verhalten digitaler Kunden analysieren</li> <li>• Digitale Marketingstrategie entwickeln</li> <li>• Digitale globale Markenführung verstehen und entsprechende Konzepte entwickeln können</li> <li>• Globalen (digitalen) Kampagnenmix definieren und umsetzen können</li> </ul>																							
		<table border="1"> <thead> <tr> <th><b>Wissen</b></th><th><b>Kenntnisse</b></th><th><b>Fertigkeiten</b></th><th><b>Kompetenzen</b></th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fach</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td></tr> <tr> <td>System</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td></tr> <tr> <td>Selbst</td><td>x</td><td>x</td><td></td></tr> <tr> <td>Sozial</td><td>x</td><td>x</td><td></td></tr> </tbody> </table>				<b>Wissen</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kompetenzen</b>	Fach	x	x	x	System	x	x	x	Selbst	x	x		Sozial	x	x	
<b>Wissen</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kompetenzen</b>																						
Fach	x	x	x																						
System	x	x	x																						
Selbst	x	x																							
Sozial	x	x																							
<b>Ausge- staltung</b>	<b>Inhalte</b>	<p><u>Digital Marketing Strategy &amp; Growth Hacking:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfluss der Digitalisierung aufs Marketing</li> <li>• Digitales Verhalten der Kunden/ Buying Personas und Kundensegmentierung</li> <li>• Digitale Marketingstrategieanalyse (inkl. Analyse-Tools)</li> <li>• Digitale Marketingstrategieentwicklung inkl. KPI-Zieldefinition</li> <li>• Digitales Vermarktungskonzept/ Growth Hacking</li> <li>• Entwicklung einer Digital Marketing Strategie und Growth Hacking Funnel Konzept</li> </ul> <p><u>Digital Global Branding &amp; Campaign Management:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Digitales B2C- und B2B-Brand-Marketing</li> <li>• Globale digitale Markenstrategie &amp; -führung mit Fallbeispielen</li> <li>• On-Offline Markenpräsenz, On-/Offline-Kanalmix und Markenwertsteigerung durch digitalen Footprint, mit Praxisbeispielen und -übung</li> <li>• Online-Kampagnenplanung mit Fallbeispielen</li> <li>• Präsentation digitales Markenkonzept und Vorstellung Praxisumsetzung digitaler Marken-Footprint durch Studierende</li> <li>• Internationaler Kampagnenrollout mit Fallbeispielen</li> <li>• Trends im digitalen Marketing inkl künstlicher Intelligenz</li> </ul>																							
		Vorlesung und Diskussion, Fallstudien, Gruppenarbeiten mit Präsentation																							

	<b>Literatur / Lehrmaterial</b>	<p>Skript + Literaturempfehlungen, jeweils in der neuesten Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• CHAFFEY, Dave / ELLIS-CHADWICK, Fiona (2022): Digital Marketing – Strategy, Implementation &amp; Practice, 8th Edition, Harlow.</li> <li>• Detscher, S., Hepp, M. (2026). Praxishandbuch Digitales Management, Band 2: Wie Unternehmen Chancen von KI, Web3 und digitalen Plattformen in Marketing &amp; Sales nutzen können. Springer Gabler, Wiesbaden. <a href="https://doi.org/10.1007/978-3-658-46399-1_15-1">https://doi.org/10.1007/978-3-658-46399-1_15-1</a>.</li> <li>• DETSCHER, S. (2021, Hrsg.): Digitales Management &amp; Marketing, Teil III Digitale Disruption des Marketings und der Customer Journey, S.231-480.</li> <li>• DETSCHER, S. (2025): Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Vermarktung – Entwicklungsstufen und Anwendungsfelder von MarSales Tech, in: Detscher, S., Hepp, M. (Hrsg.): Praxishandbuch Digitales Management, Springer Gabler Verlag, Wiesbaden, DOI: <a href="https://doi.org/10.1007/978-3-658-46399-1_72-1">https://doi.org/10.1007/978-3-658-46399-1_72-1</a>.</li> <li>• DETSCHER, S./ KNAPP, M. (2025): "Web3-based Marketing in the DACH Region – An Empirical Study of Potential Use Cases and Scalable Strategies", in: Marketing Review St. Gallen, 04/2025, S. 58-65.</li> <li>• ELLIS, J./ BROWN, M. (2017) Hacking Growth: How Today's Fastest-Growing Companies Drive Breakout Success, New York.</li> <li>• KRAUS, J./ REVELLA, A. (2024). Buyer Personas: Gain Deep Insight Into Your Customers' Buying Decisions and Win More Business, Hoboken.</li> <li>• KINGSNORTH, S. (2025): Digital Marketing Strategy, An integrated approach to Online-Marketing, 4th Edition.</li> <li>• Tuten Tracy L. (2023): Social Media Marketing 5th Edition</li> <li>• RYAN D. (2020) Understanding Digital Marketing. A Complete Guide to Engaging Customers and Implementing Successful Digital Campaigns 5th Edition</li> </ul>
	<b>Besonderes</b>	-
<b>Organisation</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	6 ECTS
	<b>Aufteilung</b>	150 Stunden
	<b>Workload</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %

<b>Modulbezeichnung</b>		Suchmaschinen-/Performance-Marketing & Web Analytics / Search Engine/Performance Marketing & Web Analytics
<b>Beitrag des Moduls zu den Studienzielen</b>	<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Performance-/ Suchmaschinenmarketing (SEA/ SEO) in seiner Funktions- und Wirkweise verstehen und einschätzen können</li> <li>• Instrumente und Tools für Google-Werbung und Suchmaschinenoptimierung kennen und anwenden lernen</li> <li>• Social Ads Kampagnen umsetzen lernen</li> <li>• Web Analytics/ Google Analytics einsetzen können</li> </ul>
	<b>Inhalte</b>	Siehe Lehrveranstaltung
	<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung, Diskussionen, Übungen und Fallbeispiele
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen</b>	keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme
	<b>Vorbereitung für das Modul</b>	vgl. Literaturangaben unter Lehrveranstaltung
<b>Bezüge ...</b>	<b>.. zu anderen Modulen</b>	
	<b>.. zum HfWU Profil</b>	<p>Stark auf Bedarf der berufsbegleitend Studierenden fokussiertes praxisorientiertes Curriculum.</p> <p>Aktuelle und neuartige Themen im Bereich Digitalisierung werden von sehr gut qualifizierten Akademikern und Praktikern unterrichtet.</p> <p>Die Lehrinhalte werden von hochwertiger praxisorientierter Forschung mit entsprechenden Veröffentlichungen unterstützt.</p> <p>Gesellschaftlich gesehen wird der Kurs einen Beitrag leisten, dass sich Arbeitnehmer und Selbständige im für die berufliche Entwicklung heutzutage und künftig sehr wichtigen Bereich der Digitalisierung weiterzubilden und so ihre Beschäftigungsfähigkeit/ Wettbewerbsfähigkeit langfristig und nachhaltig sicherzustellen.</p>
<b>Prüfungsleistungen</b>		Studienarbeit 100 %
<b>Organisation</b>	<b>Modulverantwortlicher/ Dozenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prof. Dr. Stefan Detscher</li> <li>• Tobias Fox</li> </ul>
	<b>Sprache</b>	Deutsch
	<b>ECTS-Punkte</b>	6 ECTS
	<b>Workload</b>	150 Stunden
	<b>Aufteilung</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/ Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %
<b>Lehrveranstaltung</b>		Suchmaschinen-/Performance-Marketing & Web Analytics / Search Engine/Performance Marketing & Web Analytics

<b>Lehrveranstaltung</b>		Suchmaschinen-/Performance-Marketing & Web Analytics / Search Engine/Performance Marketing & Web Analytics			
<b>Ausge- staltung</b>	<b>Qualifi- kationsziele</b>	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Performance-/ Suchmaschinenmarketing (SEA/ SEO) in seiner Funktions- und Wirkweise verstehen und einschätzen können</li> <li>• Instrumente und Tools für Google-Werbung und Suchmaschinenoptimierung kennen und anwenden lernen</li> <li>• Social Ads Kampagnen verstehen und planen können</li> <li>• Web Analytics/ Google Analytics verstehen und anwenden können</li> </ul>			
		<b>Wissen</b>	<b>Kenntnis e</b>	<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kompetenzen</b>
		Fach	x	x	x
		System	x	x	x
		Selbst	x	x	
		Sozial	x	x	
	<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in SEO (Suchmaschinenoptimierung)</li> <li>• Nutzer- und Suchintention verstehen</li> <li>• Keywords als strategische Basis</li> <li>• Einführung in SEA/Google Ads (Suchmaschinenwerbung)</li> <li>• Ads Strategie und Zielsetzung</li> <li>• Funktionsweise und Kontostruktur</li> <li>• Google Ads Qualitätsfaktor</li> <li>• Keyword-Optionen</li> <li>• Kampagnen-Einstellungen</li> <li>• Anzeigentexte + Erweiterungen</li> <li>• Einführung Social Ads Kampagnen für mehr Leads od. mehr Umsatz</li> <li>• Einführung in Kampagnen-Tools von bspw. Meta, Linkedin &amp; Co.</li> <li>• Durchführung der Basis-Zertifizierung für Google Analytics und Google Ads als Zusatzqualifikation</li> </ul>			
		Vorlesung und Diskussion, Fallstudien, Gruppenarbeiten mit Präsentation			
		<p>Skript</p> <p>Literaturempfehlungen, jeweils in der neuesten Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ERLHOFER, S (2020): Suchmaschinen-Optimierung : Das umfassende Handbuch, Bonn.</li> <li>• PELZER, G; GERIGK, D (2019): Google Ads: Das umfassende Handbuch, Bonn.</li> <li>• VON HEEREN, R.: Das Web Analytics Praxisbuch: Einstieg in die professionelle Web-Analyse mit Google Analytics, Nürnberg.</li> </ul>			
		<b>Besonderes</b> -			
<b>Organis- ation</b>	<b>ECTS- Punkte</b>	6 ECTS			
	<b>Aufteilung</b>	150 Stunden			
	<b>Workload</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %			

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Digitalisierung im Vertrieb &amp; E-Commerce / Digital Sales &amp; E-Commerce</b>
<b>Beitrag des Moduls zu den Studien- zielen</b>	<b>Qualifikations- ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Multi-Channel-Retailing verstehen und analysieren können</li> <li>• E-Commerce Geschäftsmodelle evaluieren und (weiter)entwickeln</li> <li>• Die Präsenz auf Digitale Marktplätze konzipieren zu können</li> </ul>
	<b>Inhalte</b>	Siehe Lehrveranstaltung
	<b>Lehr- / Lernformen</b>	(Online-)Vorlesung, Diskussionen, Übungen und Fallbeispiele
<b>Voraus- setzungen für die Teilnahme</b>	<b>Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen</b>	keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme
	<b>Vorbereitung für das Modul</b>	vgl. Literaturangaben in den Lehrveranstaltungen
<b>Bezüge ...</b>	<b>.. zu anderen Modulen</b>	Digital Entrepreneurship & Value Based Start-Up Development
	<b>.. zum HfWU Profil</b>	<p>Stark auf Bedarf der berufsbegleitend Studierenden fokussiertes, praxisorientiertes Curriculum.</p> <p>Aktuelle und neuartige Themen im Bereich Digitalisierung werden von sehr gut qualifizierten Akademikern und Praktikern unterrichtet. Die Lehrinhalte werden von hochwertiger praxisorientierter Forschung mit entsprechenden Veröffentlichungen unterstützt.</p> <p>Gesellschaftlich gesehen wird der Kurs einen Beitrag leisten, dass sich Arbeitnehmer und Selbstständige im für die berufliche Entwicklung heutzutage und zukünftig sehr wichtigen Bereich der Digitalisierung weiterzubilden und so ihre Beschäftigungsfähigkeit/ Wettbewerbsfähigkeit langfristig und nachhaltig sicherzustellen.</p>
<b>Prüfungsleistungen</b>		Referat/ Präsentation 100 %
<b>Organisa-ti on</b>	<b>Modulverant- wortlicher / Dozenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prof. Dr. Dirk Funck</li> <li>• Sonja Mechling</li> </ul>
	<b>Sprache</b>	Englisch
	<b>ECTS-Punkte</b>	6 ECTS
	<b>Workload</b>	150 Stunden
	<b>Aufteilung</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %
<b>Lehrveranstaltung</b>		<b>Digitalisierung im Vertrieb &amp; E-Commerce / Digital Sales &amp; E-Commerce</b>

<b>Lehrveranstaltung</b>		<b>Digitalisierung im Vertrieb &amp; E-Commerce / Digital Sales &amp; E-Commerce</b>																							
		<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Multi-Channel-Retail Ansätze zu verstehen und zu analysieren</li> <li>• E-Commerce Geschäftsmodelle zu evaluieren und (weiter)zu entwickeln</li> <li>• Die Präsenz auf Digitale Marktplätze konzipieren zu können</li> </ul>																							
		<table border="1"> <thead> <tr> <th><b>Wissen</b></th><th><b>Kenntnisse</b></th><th><b>Fertigkeiten</b></th><th><b>Kompetenzen</b></th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fach</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td></tr> <tr> <td>System</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td></tr> <tr> <td>Selbst</td><td>x</td><td>x</td><td></td></tr> <tr> <td>Sozial</td><td>x</td><td>x</td><td></td></tr> </tbody> </table>				<b>Wissen</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kompetenzen</b>	Fach	x	x	x	System	x	x	x	Selbst	x	x		Sozial	x	x	
<b>Wissen</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kompetenzen</b>																						
Fach	x	x	x																						
System	x	x	x																						
Selbst	x	x																							
Sozial	x	x																							
<b>Ausge- staltung</b>	<b>Inhalte</b>	<p><u>Multi-Channel-Management:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Multi-Channel Vertrieb: Entwicklungen und Trends</li> <li>• Customer Journey im Multi-Channel Sales Funnel</li> <li>• Evaluierung von Multi-Channel Vertriebsansätzen und -konzeptionen</li> <li>• Entwicklung von Multi-Channel Vertriebssystemen</li> </ul> <p><u>E-Commerce:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Marktformen &amp; Akteure im E-Commerce</li> <li>• Strategie &amp; Geschäftsmodell-Positionierung im E-Commerce</li> <li>• Aufbau und Funktionsweise von Onlineshops</li> <li>• Die Kundengewinnung bzw. Traffic und Conversion für Onlineshops</li> <li>• Evaluierung von Onlineshops</li> <li>• Bestellabwicklung: OM, Payment, Logistik &amp; Service</li> <li>• E-Commerce Team: Typische Rollen &amp; Aufgaben</li> <li>• Chancen und Risiken im E-Commerce</li> </ul> <p><u>Digital Market Places:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Plattformwirtschaft und Geschäftsmodelltypen von Online-Marktplätzen</li> <li>• Übersicht und Bewertung von Online-Marktplätzen</li> <li>• Nutzung bestehender Marktplätze aus der Sicht eines Markenherstellers/ Retailers</li> <li>• Case Study zur eigenen Marktplatzentwicklung</li> </ul> <p><u>Stationärer Handel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Point of Experience gestalten</li> <li>• Digital Instore-Marketing</li> </ul>																							
		<p><b>Lehr- / Lern- methoden</b></p> <p>(Online-)Vorlesung, Diskussion, Fallstudien, Präsentation</p>																							

	<b>Literatur / Lehrmaterial</b>	<p>Skript / Literaturempfehlungen, jeweils neueste Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Böckenholt, I., Mehn, A., Westermann, A.: (Hrsg., 2018): Konzepte und Strategien für Omnichannel-Exzellenz - Innovatives Retail-Marketing mit mehrdimensionalen Vertriebs- und Kommunikationskanälen, Wiesbaden (Herausgeberwerk mit kompakten Grundlagen und diversen Fallbeispielen).</li> <li>• Deges, F. (2020): Grundlagen des E-Commerce, Strategien, Modelle, Instrumente, Wiesbaden (Lehrbuch, Überblick und Zusammenhänge)</li> <li>• Fost, M. (2021): Die Amazonisierung des Handels, in Detscher, S. (Hrsg.): Digital Management &amp; Marketing, Springer-Verlag, S. 349 - 400.</li> <li>• Funck, D. (2021): Multi-Channel vs. Omni-Channel: Vertriebskanäle bestimmen und kombinieren, in Detscher, S. (Hrsg.): Digital Management &amp; Marketing, Springer-Verlag, S. 329 - 347.</li> <li>• Funck, D., Schinnenburg, H. (2024): Vertriebsstrategien zur Marktdurchdringung im Konsumgüterhandel - Das Beispiel BETTENRID, München, in: Schuster, G., Schulte, B.: Consumer Sales Innovation - Kanäle, Strategien, Touchpoints und Technologien im B2C-Vertrieb, Wiesbaden, Springer Gabler (Herbst 2024).</li> <li>• Gallino, S., Moreno, A. (Hrsg., 2019): Operations in an Omnichannel World, Cham (Herausgeberwerk mit Bezügen zu operativen Handlungsfeldern und einigen Fallbeispielen).</li> </ul>
	<b>Besonderes</b>	-
<b>Organisa- tion</b>	<b>ECTS- Punkte</b>	6 ECTS
	<b>Aufteilung</b>	150 Stunden
	<b>Workload</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %

Modulbezeichnung		Social Media, Content & Influencer Marketing / Social Media, Content & Influencer Marketing
Beitrag des Moduls zu den Studienzielen	Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Social Media &amp; Influencer Marketing zu nutzen</li> <li>• Social Media Kampagnen eigenständig umzusetzen</li> <li>• Content Marketing Kampagnen erstellen lernen</li> <li>• Influencer Marketing Konzepte verstehen und konzipieren</li> <li>• Social Media Monitoring und Analytics umsetzen</li> </ul>
	Inhalte	Siehe Lehrveranstaltung
	Lehr- / Lernformen	Vorlesung, Diskussionen, Übungen und Fallbeispiele
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme
	Vorbereitung für das Modul	vgl. Literaturangaben unter Lehrveranstaltung
Bezüge ...	.. zu anderen Modulen	Digital Marketing Strategy, Branding & Campaign Management
	.. zum HfWU Profil	<p>Stark auf Bedarf der berufsbegleitend Studierenden fokussiertes praxisorientiertes Curriculum.</p> <p>Aktuelle und neuartige Themen im Bereich Digitalisierung werden von sehr gut qualifizierten Akademikern und Praktikern unterrichtet.</p> <p>Die Lehrinhalte werden von hochwertiger praxisorientierter Forschung mit entsprechenden Veröffentlichungen unterstützt.</p> <p>Gesellschaftlich gesehen wird der Kurs einen Beitrag leisten, dass sich Arbeitnehmer und Selbständige im für die berufliche Entwicklung heutzutage und künftig sehr wichtigen Bereich der Digitalisierung weiterzubilden und so ihre Beschäftigungsfähigkeit/Wettbewerbsfähigkeit langfristig und nachhaltig sicherzustellen.</p>
Prüfungsleistungen		Studienarbeit 100 %
Organisation	Modulverantwortlicher/ Dozenten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Markus Besch</li> <li>• Stefan Hoffmann</li> </ul>
	Sprache	Deutsch
	ECTS-Punkte	6 ECTS
	Workload	150 Stunden
	Aufteilung	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/ Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %
Lehrveranstaltung		Social Media, Content & Influencer Marketing

<b>Lehrveranstaltung</b>		<b>Social Media, Content &amp; Influencer Marketing / Social Media, Content &amp; Influencer Marketing</b>			
<b>Ausge- staltung</b>	<b>Qualifi- kationsziele</b>	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Social Media &amp; Influencer Marketing zu nutzen</li> <li>• Social Media Kampagnen eigenständig umzusetzen</li> <li>• Content Marketing Kampagnen erstellen zu lernen</li> <li>• Influencer Marketing Konzepte zu verstehen und zu konzipieren</li> <li>• Social Media Monitoring und Analytics zu realisieren</li> </ul>			
		<b>Wissen</b>	<b>Kenntnis e</b>	<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kompetenzen</b>
		Fach	x	x	x
		System	x	x	x
		Selbst	x	x	
	<b>Inhalte</b>	<p><u>Social Media, Content &amp; Influencer Marketing:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Social Media &amp; Influencer Marketing in der geschäftlichen Anwendung</li> <li>• Abgrenzung und Einsatzgebiete der einzelnen Netzwerke</li> <li>• Einsatzgebiete im 360°-Social Media Bereich</li> <li>• Entwicklung von Content Marketing Strategien</li> <li>• Praktische Übungsanwendung/ Erstellung einer Social Media Kampagne</li> </ul> <p><u>Social Media Monitoring &amp; Analytics:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Social Media Monitoring Ansätze</li> <li>• Social Media Monitoring Tools</li> <li>• Social Media Analytics Use Cases</li> <li>• KI-basierte Social Media Analytics Tools</li> </ul>			
		<b>Lehr- / Lern- methoden</b>			
		Vorlesung und Diskussion, Fallstudien, Gruppenarbeiten mit Präsentation			
		<p>Skript</p> <p>Literaturempfehlungen, jeweils in der neuesten Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• GRABS, A; BANNOUR, K.-P.; VOGL, E. (2018): Follow me! : Erfolgreiches Social Media Marketing mit Facebook, Instagram, Pinterest und Co, 5. Auflage</li> <li>• HOLMES, S. (2019): Social Media Marketing – Steigern Sie Ihren Unternehmenserfolg mit Facebook, Twitter, XING &amp; Co, Nürnberg.</li> <li>• KREUTZER, R. (2021): Praxisorientiertes Online-Marketing, 4. Auflage, Wiesbaden.</li> <li>• LÖFFLER, M.; MICHL, I. (2019): Think Content! : Content-Strategie, Content fürs Marketing, Content-Produktion, 2. Auflage</li> <li>• PEIN, V. (2020): Social Media Manager : Das Handbuch für Ausbildung und Beruf, 4. Auflage, Bonn.</li> </ul>			
		<b>Besonderes</b>			
<b>Organis- ation</b>	<b>ECTS- Punkte</b>	6 ECTS			
	<b>Aufteilung</b>	150 Stunden			
	<b>Workload</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %			

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Automatisiertes und programmatisches digitales Marketing / Advanced &amp; Programmatic Digital Marketing</b>
<b>Beitrag des Moduls zu den Studienzielen</b>	<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Display &amp; Affiliate Marketing einzusetzen</li> <li>• Mobile/ In-App &amp; E-Mail-Marketing Kampagnen zu konzipieren</li> <li>• Programmatic Marketing-Ansätze zu verstehen und anzuwenden</li> <li>• Marketing Automatisierungs-Tools verstehen und nutzen lernen</li> <li>• HubSpot als Marketing-, Vertriebs-, Support- und CRM-Software kennenlernen und Funktionen verstehen</li> <li>• Neuromarketing und -pricing Ansätze zu verstehen und anwenden zu können</li> </ul>
	<b>Inhalte</b>	Siehe Lehrveranstaltung
	<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung, Diskussionen, Übungen, Fallbeispiele, zertifizierte Online-Kurse (HubSpot)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen</b>	keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme
	<b>Vorbereitung für das Modul</b>	vgl. Literaturangaben unter Lehrveranstaltung
<b>Bezüge ...</b>	<b>.. zu anderen Modulen</b>	Digital Marketing Strategy, Branding & Campaign Management
	<b>.. zum HfWU Profil</b>	<p>Stark auf Bedarf der berufsbegleitend Studierenden fokussiertes praxisorientiertes Curriculum.</p> <p>Aktuelle und neuartige Themen im Bereich Digitalisierung werden von sehr gut qualifizierten Akademikern und Praktikern unterrichtet.</p> <p>Die Lehrinhalte werden von hochwertiger praxisorientierter Forschung mit entsprechenden Veröffentlichungen unterstützt.</p> <p>Gesellschaftlich gesehen wird der Kurs einen Beitrag leisten, dass sich Arbeitnehmer und Selbständige im für die berufliche Entwicklung heutzutage und künftig sehr wichtigen Bereich der Digitalisierung weiterzubilden und so ihre Beschäftigungsfähigkeit/ Wettbewerbsfähigkeit langfristig und nachhaltig sicherzustellen.</p>
<b>Prüfungsleistungen</b>		Studienarbeit 100 %
<b>Organisation</b>	<b>Modulverantwortlicher/ Dozenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prof. Dr. Kai-Markus Müller</li> <li>• Martin Böhringer</li> </ul>
	<b>Sprache</b>	Deutsch
	<b>ECTS-Punkte</b>	6 ECTS
	<b>Workload</b>	150 Stunden
	<b>Aufteilung</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/ Gruppenarbeit = 22 % (28 UE) : 39 % : 39 %
<b>Lehrveranstaltung</b>		<b>Automatisiertes und programmatisches digitales Marketing / Advanced &amp; Programmatic Digital Marketing</b>

Lehrveranstaltung		Automatisiertes und programmatisches digitales Marketing / Advanced & Programmatic Digital Marketing			
Ausge- staltung	Qualifi- kationsziele	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Display &amp; Affiliate Marketing einzusetzen</li> <li>• Mobile/ In-App &amp; E-Mail-Marketing Kampagnen zu konzipieren</li> <li>• Programmatic Marketing-Ansätze zu verstehen und anzuwenden</li> <li>• Marketing Automatisierungs-Tools verstehen und nutzen lernen</li> <li>• HubSpot als Marketing-, Vertriebs-, Support- und CRM-Software kennenlernen und Funktionen verstehen</li> <li>• Neuromarketing und -pricing Ansätze verstehen und anwenden können</li> </ul>			
		Wissen	Kenntnis e	Fertigkeiten	Kompetenzen
		Fach	x	x	x
		System	x	x	x
		Selbst	x	x	
	Inhalte	<p><u>Advanced &amp; Programmatic Digital Marketing:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Banner- &amp; Displaywerbung (Ziele, Funktionsweise, Formate, Targeting und Nutzungsbeispiele)</li> <li>• Affiliate Marketing (Arten, Affiliateprogramme/-netzwerke und Affiliate-Tracking-Technologien)</li> <li>• Mobile/ In-App-Marketing (Formen, Zielgruppentargeting, Local Push- &amp; Hyperlocal-Kampagnen, Anwendungsfälle)</li> <li>• E-Mail Marketing (Kampagnenarten &amp;-ziele, Mail-Design, Adressgenerierung, Mail Automation, Erfolgsmessung)</li> <li>• Programmatisches Marketing und Leadgenerierung</li> <li>• Zertifizierte Online-Kurse über die Plattform HubSpot (Marketing-, Vertriebs-, Support- und CRM-Software) <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Inbound-Marketing-Zertifizierung</li> <li>◦ Software-Zertifizierung zu HubSpot Marketing Hub</li> <li>◦ Sales-Software-Zertifizierung (optional)</li> </ul> </li> </ul> <p><u>Neuromarketing:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick &amp; Methoden Behavioral Economics und Neuromarketing</li> <li>• Einsatzbereiche Behavioral Pricing und Neuromarketing</li> <li>• Erkenntnisse der Verhaltensforschung: Kognitive Verzerrungen/ Cognitive Biases</li> <li>• Entwicklung von Marketing-Kampagnen auf Basis des NeuroPricing und von Cognitive Biases</li> </ul>			
		<p>Lehr- / Lern- methoden</p> <p>Vorlesung und Diskussion, Fallstudien, Gruppenarbeiten mit Präsentation, zertifizierte Online-Kurse (HubSpot)</p>			
		<p>Literatur / Lehrmaterial</p> <p>Skript</p> <p>Literaturempfehlungen, jeweils in der neuesten Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• KLOSE, S./ KREUTZER, R. (2025): Praxisorientiertes Online-Marketing, 5. Auflage, Wiesbaden.</li> <li>• LAMMENETT, E. (2025): Praxiswissen Online-Marketing: Affiliate-, Influencer-, Content-, Social-Media-, Amazon-, Voice-, B2B-, Sprachassistenten- und E-Mail-Marketing, Google Ads, SEO, künstliche Intelligenz, 10. Auflage, Wiesbaden.</li> <li>• MÜLLER, K.-M./ REHBOCK, G. (2023): The Invisible Game - The Secrets and the Science of Winning Minds and Winning Deals.</li> </ul>			

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bzw. auf Deutsch: REHBOCK, G. / MÜLLER, K.-M.(2023) Das unsichtbare Spiel - Die verborgene Psychologie von Verhandlungen und Kaufentscheidungen</li> <li>• Scholte AS, van der Leij A &amp; Lamme VAF, 2022. "Neuromarketing Beyond the Posttest: fMRI Can Predict the Commercial Effectiveness of Storyboards Before the TV Commercial Is Shot," in: Benny B. Briesemeister &amp; Werner Klaus Selmer (ed.), Neuromarketing in Business, pages 43-54, Springer</li> </ul>
	<b>Besonderes</b>	Kurs beinhaltet zertifizierte Online-Kurse (HubSpot)
<b>Organisation</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	6 ECTS
	<b>Aufteilung</b>	150 Stunden
	<b>Workload</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %

# Fachrichtung - Digital Business & Leadership

Modulbezeichnung		Digitale Business Planung, Steuerung & Unternehmensbewertung / Digital Business Planning, Steering & Valuation
Beitrag des Moduls zu den Studienzielen	Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wert- und Wachstumstreiber von digitalen Geschäftsmodellen analysieren zu können</li> <li>• treiberbasierte Business Planung für digitale Geschäftsmodelle durchführen zu können</li> <li>• Performance Management für digitale Geschäftsmodelle anhand von Unit Economics umsetzen zu können</li> <li>• digitale Geschäftsmodelle nach gängigen Bewertungsverfahren evaluieren zu können</li> </ul>
	Inhalte	Siehe Lehrveranstaltung
	Lehr- / Lernformen	Vorlesung, Diskussionen, Übungen und Fallbeispiele
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme
	Vorbereitung für das Modul	vgl. Literaturangaben unter Lehrveranstaltung
Bezüge ...	.. zu anderen Modulen	Digital Business Model Innovation
	.. zum HfWU Profil	<p>Stark auf Bedarf der berufsbegleitend Studierenden fokussiertes praxisorientiertes Curriculum.</p> <p>Aktuelle und neuartige Themen im Bereich Digitalisierung werden von sehr gut qualifizierten Akademikern und Praktikern unterrichtet.</p> <p>Die Lehrinhalte werden von hochwertiger praxisorientierter Forschung mit entsprechenden Veröffentlichungen unterstützt.</p> <p>Gesellschaftlich gesehen wird der Kurs einen Beitrag leisten, dass sich Arbeitnehmer und Selbständige im für die berufliche Entwicklung heutzutage und künftig sehr wichtigen Bereich der Digitalisierung weiterzubilden und so ihre Beschäftigungsfähigkeit/ Wettbewerbsfähigkeit langfristig und nachhaltig sicherzustellen.</p>
Prüfungsleistungen		Studienarbeit 100%
Organisation	Modulverantwortlicher / Dozenten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Marc Flammer</li> <li>• Oliver Würtenberger</li> </ul>
	Sprache	Englisch
	ECTS-Punkte	6 ECTS
	Workload	150 Stunden
	Aufteilung	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) : 43 % : 43 %
Lehrveranstaltung		Digitale Business Planung, Steuerung & Unternehmensbewertung / Digital Business Planning, Steering & Valuation

<b>Lehrveranstaltung</b>		<b>Digitale Business Planung, Steuerung &amp; Unternehmensbewertung / Digital Business Planning, Steering &amp; Valuation</b>																							
		<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wert- und Wachstumstreiber von digitalen Geschäftsmodellen analysieren zu können</li> <li>• treiberbasierte Business Planung für digitale Geschäftsmodelle durchführen zu können</li> <li>• Performance Management für digitale Geschäftsmodelle anhand von Unit Economics umsetzen zu können</li> <li>• digitale Geschäftsmodelle nach gängigen Bewertungsverfahren evaluieren zu können</li> </ul>																							
		<table border="1"> <thead> <tr> <th><b>Wissen</b></th><th><b>Kenntnisse</b></th><th><b>Fertigkeiten</b></th><th><b>Kompetenzen</b></th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fach</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td></tr> <tr> <td>System</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td></tr> <tr> <td>Selbst</td><td>x</td><td>x</td><td></td></tr> <tr> <td>Sozial</td><td>x</td><td>x</td><td></td></tr> </tbody> </table>				<b>Wissen</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kompetenzen</b>	Fach	x	x	x	System	x	x	x	Selbst	x	x		Sozial	x	x	
<b>Wissen</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kompetenzen</b>																						
Fach	x	x	x																						
System	x	x	x																						
Selbst	x	x																							
Sozial	x	x																							
		<p><u>Business Planning und Steering digitaler Geschäftsmodelle:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wert- und Wachstumstreiber für digitale Geschäftsmodelle</li> <li>• Treiberbasierte Planungs- und Steuerungsmodelle</li> <li>• KPIs und Unit Economics für digitale Geschäftsmodelle</li> <li>• Umsetzung von Planungs- und Steuerungsmodellen</li> <li>• Performance Management für digitale Geschäftsmodelle</li> </ul> <p><u>Venture Valuation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Evaluation digitaler Geschäftsmodelle nach gängigen Bewertungsverfahren</li> <li>• Venture Valuation mit Comparable Transaction- und Comparable Company-basiertem Multiple-Ansatz</li> <li>• DCF-Bewertungsansätze für digitale Geschäftsmodelle</li> <li>• Erstellung eines eigenen Bewertungsmodells</li> </ul>																							
<b>Ausge- staltung</b>		<p><b>Lehr- / Lern- methoden</b></p> <p>Vorlesung und Diskussion, Fallstudien, Präsentation</p>																							
		<p><b>Literatur / Lehrmaterial</b></p> <p>Skript Literaturempfehlungen, jeweils in der neuesten Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ALEMANY, L./ ANDREOLI, J. (2018): Entrepreneurial Finance - The Art and Science of Growing Ventures, Cambridge.</li> <li>• BAUMÖL, U./ BOCKSHECKER, A. (2018): Steuerung im Zeitalter der Digitalisierung mit dem Digital Business Management-Modell, in: Controlling, Jahrgang 30, Heft 5, S. 4 – 11.</li> <li>• KOLLER, T. et al. (2020): Valuation : Measuring and Managing the Value of Companies, New York.</li> <li>• SMITH, J./ SMITH, R. (2019): Entrepreneurial Finance - Venture Capital, Deal Structure &amp; Valuation, Stanford.</li> <li>• WIRTZ, Bernd W. (2021): Business Model Management, 5. Aufl., Wiesbaden.</li> </ul>																							
		<p><b>Besonderes</b></p> <p>-</p>																							
<b>Organisa- tion</b>		<p><b>ECTS- Punkte</b></p> <p>6 ECTS</p>																							
		<p><b>Aufteilung</b></p> <p>150 Stunden</p>																							
		<p><b>Workload</b></p> <p>Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %</p>																							

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Digitale Führung &amp; agiles Management / Digital Leadership &amp; Agile Management</b>
<b>Beitrag des Moduls zu den Studien- zielen</b>	<b>Qualifika- tionsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis entwickeln für Herausforderungen in Unternehmen, welche agile Steuerung und Führung nötig machen</li> <li>• Verständnis entwickeln, warum Ambidextrie in der digitalen Führung eine zentrale Rolle spielt</li> <li>• Überblick erhalten über wesentliche agile Steuerungs- und Führungsinstrumente</li> <li>• Fähigkeit erlangen, relevante agile Steuerungs- und Führungsinstrumente zu bewerten und anzuwenden</li> <li>• Agiles Projektmanagement umsetzen</li> <li>• New Work Kultur realisieren und entsprechende Tools einsetzen</li> </ul>
	<b>Inhalte</b>	Siehe Lehrveranstaltung
	<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung, Diskussionen, Übungen und Fallbeispiele
<b>Voraus- setzungen für die Teilnahme</b>	<b>Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen</b>	keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme
	<b>Vorbereitung für das Modul</b>	vgl. Literaturangaben unter Lehrveranstaltung
<b>Bezüge ...</b>	<b>.. zu anderen Modulen</b>	Digital HR Management
	<b>.. zum HfWU Profil</b>	<p>Stark auf Bedarf der berufsbegleitend Studierenden fokussiertes praxisorientiertes Curriculum.</p> <p>Aktuelle und neuartige Themen im Bereich Digitalisierung werden von sehr gut qualifizierten Akademikern und Praktikern unterrichtet. Die Lehrinhalte werden von hochwertiger praxisorientierter Forschung mit entsprechenden Veröffentlichungen unterstützt.</p> <p>Gesellschaftlich gesehen wird der Kurs einen Beitrag leisten, dass sich Arbeitnehmer und Selbständige im für die berufliche Entwicklung heutzutage und künftig sehr wichtigen Bereich der Digitalisierung weiterzubilden und so ihre Beschäftigungsfähigkeit/ Wettbewerbsfähigkeit langfristig und nachhaltig sicherzustellen.</p>
<b>Prüfungsleistungen</b>		Studienarbeit 100 %
<b>Organisa- tion</b>	<b>Modulverant- wortlicher / Dozenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Manuel Pflumm</li> <li>• Marco Pfeiffer</li> </ul>
	<b>Sprache</b>	Deutsch
	<b>ECTS-Punkte</b>	6 ECTS
	<b>Workload</b>	150 Stunden
	<b>Aufteilung</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) : 43 % : 43 %
<b>Lehrveranstaltung</b>		<b>Digitale Führung &amp; agiles Management / Digital Leadership &amp; Agile Management</b>

<b>Lehrveranstaltung</b>		<b>Digitale Führung &amp; agiles Management / Digital Leadership &amp; Agile Management</b>			
<b>Ausge- staltung</b>	<b>Qualifi- kationsziele</b>	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis entwickeln für Herausforderungen in Unternehmen, welche agile Steuerung und Führung nötig machen</li> <li>• Verständnis entwickeln, warum Ambidextrie in der digitalen Führung eine zentrale Rolle spielt</li> <li>• Überblick erhalten über wesentliche agile Steuerungs- und Führungsinstrumente</li> <li>• Fähigkeit erlangen, relevante agile Steuerungs- und Führungsinstrumente zu bewerten und anzuwenden</li> <li>• Agiles Projektmanagement umsetzen</li> <li>• New Work Kultur realisieren und entsprechende Tools einsetzen</li> </ul>			
		<b>Wissen</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kompetenzen</b>
	<b>Inhalte</b>	Fach	x	x	x
		System	x	x	x
		Selbst	x	x	x
		Sozial	x	x	x
	<b>Lehr- / Lern- methoden</b>	<p><u>Agile/ digitale Steuerungs- und Führungsinstrumente:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rahmenbedingungen und Herausforderungen in Unternehmen, welche agile Steuerungs- und Führungsinstrumente nötig machen</li> <li>• Haltung entscheidet für eine agile Unternehmenskultur</li> <li>• Agile Zielsteuerung in Unternehmen mit dem Objectives &amp; Key Results-Ansatz (OKR)</li> <li>• Agile Führung durch Multipliers-Ansatz</li> <li>• Gewinnung und Entwicklung von Mitarbeitern in/ für agile Unternehmensumfelder mit dem Top-Grading-Ansatz</li> </ul> <p><u>Agiles (Projekt) Management &amp; New Work:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Agile Management-Grundlagen</li> <li>• Agiles Projektmanagement</li> <li>• New Work Ansätze</li> <li>• New Work Culture und Tools</li> </ul>			
		Vorlesung und Diskussion, Fallstudien, Präsentation			
		<p>Skript Literaturempfehlungen, jeweils in der neuesten Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Baron, C./Oswald, J. (2025): Agil einfach machen: Praxis- und Methodenbuch für die moderne Projektarbeit. Über 60 praktische Methoden für agiles Projektmanagement mit SCRUM, Design Thinking, Lean Startup und Co.</li> <li>• Detscher, S./ Schmid, A. (2021): Digitaler Darwinismus - Agile Steuerung, Führung und Personalentwicklung in der VUCA-Welt, in Detscher, S. (Hrsg.): Digitales Management &amp; Marketing, S. 147-176, SpringerGabler.</li> <li>• Hofert, S. (2021): Agiler führen : Einfache Maßnahmen für bessere Teamarbeit, mehr Leistung und höhere Kreativität, 3. Aufl., SpringerGabler.</li> <li>• Northouse, P. G. (2021): Leadership Theory and Practice. 9th edition. SAGE Publications.</li> </ul>			

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Petry, T. et al. (2024): Digital Leadership Mastery: Konzepte, Erfolgsfaktoren und Praxisbeispiele in der VUCA-Welt, Haufe.</li> <li>• Rybnikova, I. &amp; Lang, R. (2021): Aktuelle Führungstheorien und -konzepte. 2. Auflage, SpringerGabler.</li> <li>• Stanforth, N. (2020): Win with OKR. Mindset. Methodik. Miteinander., Göttingen</li> <li>• Weibler, J. (2023): Personalführung: Personen - Beziehungen - Kontexte - Wirkungen. 4. Auflage, Vahlen.</li> <li>• Wisemen, L. (2010): Multipliers - How the Best Leaders Make Everyone Smarter, HarperBusiness.</li> </ul>
	<b>Besonderes</b>	-
<b>Organisa- tion</b>	<b>ECTS- Punkte</b>	6 ECTS
	<b>Aufteilung</b>	150 Stunden
	<b>Workload</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Digitales Personalmanagement / Digital HR Management</b>
<b>Beitrag des Moduls zu den Studienzielen</b>	<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Digitalisierung, HR-Prozesse und People Analytics verstehen</li> <li>• Digital Employer Branding Konzepte entwickeln können</li> <li>• Social Recruiting Kampagnen aufbauen und durchführen</li> </ul>
	<b>Inhalte</b>	Siehe Lehrveranstaltung
	<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung, Diskussionen, Übungen und Fallbeispiele
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen</b>	keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme
	<b>Vorbereitung für das Modul</b>	vgl. Literaturangaben unter Lehrveranstaltung
<b>Bezüge ...</b>	<b>.. zu anderen Modulen</b>	Digital Business, Planning Steering & Valuation
	<b>.. zum HfWU Profil</b>	<p>Stark auf Bedarf der berufsbegleitend Studierenden fokussiertes praxisorientiertes Curriculum.</p> <p>Aktuelle und neuartige Themen im Bereich Digitalisierung werden von sehr gut qualifizierten Akademikern und Praktikern unterrichtet.</p> <p>Die Lehrinhalte werden von hochwertiger praxisorientierter Forschung mit entsprechenden Veröffentlichungen unterstützt.</p> <p>Gesellschaftlich gesehen wird der Kurs einen Beitrag leisten, dass sich Arbeitnehmer und Selbständige im für die berufliche Entwicklung heutzutage und künftig sehr wichtigen Bereich der Digitalisierung weiterzubilden und so ihre Beschäftigungsfähigkeit/ Wettbewerbsfähigkeit langfristig und nachhaltig sicherzustellen.</p>
<b>Prüfungsleistungen</b>		Studienarbeit 100 %
<b>Organisation</b>	<b>Modulverantwortlicher/ Dozenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benjamin Federle</li> <li>• Dr. Claudia Salomon</li> </ul>
	<b>Sprache</b>	Deutsch
	<b>ECTS-Punkte</b>	6 ECTS
	<b>Workload</b>	150 Stunden
	<b>Aufteilung</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/ Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %
<b>Lehrveranstaltung</b>		<b>Digitales Personalmanagement / Digital HR Management</b>

Lehrveranstaltung		Digitales Personalmanagement / Digital HR Management																							
		<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Digitalisierung HR-Prozesse verstehen</li> <li>• People Analytics Konzepte verstehen und umsetzen</li> <li>• Digital Employer Branding Konzepte entwickeln können</li> <li>• Social Recruiting Kampagnen aufbauen und durchführen</li> </ul>																							
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Wissen</th><th>Kenntnisse</th><th>Fertigkeiten</th><th>Kompetenzen</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fach</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td></tr> <tr> <td>System</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td></tr> <tr> <td>Selbst</td><td>x</td><td>x</td><td></td></tr> <tr> <td>Sozial</td><td>x</td><td>x</td><td></td></tr> </tbody> </table>				Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen	Fach	x	x	x	System	x	x	x	Selbst	x	x		Sozial	x	x	
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen																						
Fach	x	x	x																						
System	x	x	x																						
Selbst	x	x																							
Sozial	x	x																							
Ausge- staltung	Inhalte	<p><u>Digitalisierung HR-Prozesse und People Analytics:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wandel des Human Resource Management durch Digitalisierung</li> <li>• Digital HR Management entlang der Employee Journey</li> <li>• Überblick HR Technologien</li> <li>• Auswirkung der Digitalisierung auf die HR Organisation</li> <li>• Digitale Personalentwicklung</li> <li>• People Analytics Ansätze und Anwendungsbereiche</li> <li>• People Analytics Tools</li> </ul> <p><u>Digital Employer Branding &amp; Social Recruiting:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Digital Employer Branding Ansätze</li> <li>• Chancen und Herausforderungen durch digitale Formate und gestiegene Transparenz durch Bewertungspfortale und Social Media</li> <li>• Umsetzung Employer Branding Konzepte</li> <li>• Trends und Wege des Digital und Social Recruitings - "Win the digital candidate journey"</li> <li>• Tools im Digital und Social Recruiting und deren Anwendung</li> </ul>																							
		<p>Lehr- / Lern- methoden</p>																							
		<p>Vorlesung und Diskussion, Fallstudien, Gruppenarbeiten mit Präsentation</p>																							
		<p>Literatur / Lehrmaterial</p>																							
		<p>Skript Literaturempfehlungen, jeweils in der neuesten Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ayway Media GmbH (Hrsg.). 2020. Handbuch HR-Management. New Work. Die Digitalisierung der Arbeitswelt. Bonn. <a href="https://handbuch-hr.de/themen-und-inhalte-2-ausgabe/">https://handbuch-hr.de/themen-und-inhalte-2-ausgabe/</a></li> <li>• Bersin, Josh. 2021. HR Technology 2021. The definitive guide. <a href="https://HR_TechMarket_2021_v7.pdf">HR_TechMarket_2021_v7.pdf</a> (joshbersin.com)</li> <li>• Bredendiek, Markus. Knorr, Julian. 2020. Digitales Mindset – Wertschöpfungstreiber für die Zukunft. Nürnberg. <a href="https://persoblogger.de/download/digitales-mindset-als-wertschoepfungstreiber-fuer-die-zukunft-studie">https://persoblogger.de/download/digitales-mindset-als-wertschoepfungstreiber-fuer-die-zukunft-studie</a> Zugriff am: 06.01.22</li> <li>• MHP, Digital Business Institut HfWU 2024, HR-Transformation zwischen Ambition und Realität, Whitepaper, Ludwigsburg.</li> <li>• Schellinger, Jochen et al. 2020. Digitale Transformation und Human Resources Management. In: Schellinger , Jochen. Et al.. (Hrsg.):</li> </ul>																							

		<p>Digitale Transformation und Unternehmensführung. Springer Gabler, Wiesbaden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sturm, Anne-Kirstin et al. 2020. Datengestütztes Employee Experience Management mit People Analytics. München. <a href="https://www.functionhr.de/datengestuetztes-employee-experience-management-mit-people-analytics/">https://www.functionhr.de/datengestuetztes-employee-experience-management-mit-people-analytics/</a></li> <li>• Schellinger, Jochen et al. 2020. Digitale Transformation und Human Resources Management. In: Schellinger , Jochen. Et al.. (Hrsg.): Digitale Transformation und Unternehmensführung. Springer Gabler, Wiesbaden.</li> </ul>
	<b>Besonderes</b>	-
<b>Organisation</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	6 ECTS
	<b>Aufteilung</b>	150 Stunden
	<b>Workload</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %

<b>Modulbezeichnung</b>	<a href="#"><u>Digitalisierung im Vertrieb &amp; E-Commerce / Digital Sales &amp; E-Commerce</u></a>
-------------------------	--

⇒ siehe unter obigem Link bei der Fachrichtung “Digital Marketing & Sales”

<b>Modulbezeichnung</b>	<a href="#"><u>Datenbasierte B2B-Geschäftsmodelle und -Plattformen / Data-based B2B Business Models &amp; Platforms</u></a>
-------------------------	---

⇒ siehe unter obigem Link bei der Fachrichtung “Digital Operations Management”

# Fachrichtung: Digital Operations Management

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Datenbasierte B2B-Geschäftsmodelle und -Plattformen / Data-based B2B Business Models &amp; Platforms</b>
<b>Beitrag des Moduls zu den Studienzielen</b>	<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B2B Geschäftsmodelle auf Basis digitaler Technologien verstehen, planen und bewerten können</li> <li>• Aufbau von datenbasierten B2B-Geschäftsmodellen und -Eco-Systemen evaluieren und realisieren können</li> <li>• Daten- &amp; Service-Plattformen analysieren und umsetzen können</li> </ul>
	<b>Inhalte</b>	Siehe Lehrveranstaltung
	<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung, Diskussionen, Übungen und Fallbeispiele
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen</b>	keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme
	<b>Vorbereitung für das Modul</b>	vgl. Literaturangaben unter Lehrveranstaltung
<b>Bezüge ...</b>	<b>.. zu anderen Modulen</b>	
	<b>.. zum HfWU Profil</b>	<p>Stark auf Bedarf der berufsbegleitend Studierenden fokussiertes, praxisorientiertes Curriculum.</p> <p>Aktuelle und neuartige Themen im Bereich Digitalisierung werden von sehr gut qualifizierten Akademikern und Praktikern unterrichtet.</p> <p>Die Lehrinhalte werden von hochwertiger praxisorientierter Forschung mit entsprechenden Veröffentlichungen unterstützt.</p> <p>Gesellschaftlich gesehen wird der Kurs einen Beitrag leisten, dass sich Arbeitnehmer und Selbstständige im für die berufliche Entwicklung heutzutage und künftig sehr wichtigen Bereich der Digitalisierung weiterzubilden und so ihre Beschäftigungsfähigkeit/Wettbewerbsfähigkeit langfristig und nachhaltig sicherzustellen.</p>
<b>Prüfungsleistungen</b>		Studienarbeit 100%
<b>Organisation</b>	<b>Modulverantwortlicher / Dozenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prof. Dr. Christoph Zanker</li> <li>• Dr. Christian Lerch</li> </ul>
	<b>Sprache</b>	Deutsch
	<b>ECTS-Punkte</b>	6 ECTS
	<b>Workload</b>	150 Stunden
	<b>Aufteilung</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %
<b>Lehrveranstaltung</b>		<b>Datenbasierte B2B-Geschäftsmodelle und -Plattformen / Data-based B2B Business Models &amp; Platforms</b>

<b>Lehrveranstaltung</b>		<b>Datenbasierte B2B-Geschäftsmodelle und -Plattformen / Data-based B2B Business Models &amp; Platforms</b>			
<b>Ausge- staltung</b>	<b>Qualifi- kationsziele</b>	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• B2B Geschäftsmodelle auf Basis digitaler Technologien zu verstehen</li> <li>• Aufbau von datenbasierten B2B-Geschäftsmodellen und -Eco-Systemen evaluieren und realisieren zu können</li> <li>• Daten- &amp; Service-Plattformen analysieren und umsetzen zu können</li> </ul>			
		<b>Wissen</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kompetenzen</b>
		Fach	x	x	x
		System	x	x	x
		Selbst	x	x	
	<b>Inhalte</b>	Sozial	x	x	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• B2B Geschäftsmodelle auf Basis digitaler Technologien</li> <li>• Datenbasierte B2B-Geschäftsmodelle und -Eco-Systeme</li> <li>• Daten- &amp; Service-Plattformen</li> </ul>			
		<b>Lehr- / Lern- methoden</b>			
	<b>Literatur / Lehrmaterial</b>	Vorlesung und Diskussion, Fallstudien, Präsentation			
		<p>Skript Literaturempfehlungen, jeweils in der neuesten Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lay, G. (Hrsg.) (2014): Servitization in Industry, Springer 2014. <a href="https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-319-06935-7">https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-319-06935-7</a></li> <li>• Schallmo, D. (2018): Geschäftsmodelle erfolgreich entwickeln und implementieren, 2. Auflage, Springer. <a href="https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-57605-2">https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-57605-2</a></li> <li>• Lerch, C.; Gandenberger, C.; Meyer, N.; Gotsch, M. (2016): Grundzüge einer industriell-kollaborativen Wirtschaftsform. In: Vierteljahrshefte zur Wirtschaftsforschung, Band 85, Nr. 2, 65-80.</li> <li>• iit (2018): Potenziale der künstlichen Intelligenz im produzierenden Gewerbe in Deutschland – Studie im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) im Rahmen der Begleitforschung zum Technologieprogramm PAiCE, Berlin.</li> <li>• Velamuri, V.K.; Neyer, A.-K.; Mösllein, K.M. (2011): Hybrid value creation: A systematic review of an evolving research area. In: Journal für Betriebswirtschaft, 61 (1), S. 3-35.</li> <li>• Moll, C., Lerch, C. (2021). KI-basierte Geschäftsmodelle im Verarbeitenden Gewerbe – Anwendungspotenziale und Ausgestaltungsmöglichkeiten. In: Bruhn, M., Hadwich, K. (eds) Künstliche Intelligenz im Dienstleistungsmanagement. Forum Dienstleistungsmanagement. Springer Gabler, Wiesbaden, <a href="https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-34324-8">https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-34324-8</a></li> </ul>			
		<b>Besonderes</b>			
<b>Organisa- tion</b>	<b>ECTS- Punkte</b>	6 ECTS			
	<b>Aufteilung</b>	150 Stunden			
	<b>Workload</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) : 43 % : 43 %			

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Digitalisierung industrieller Wertschöpfungsprozesse &amp; Innovationsmgmt./ Digitalization of Industrial Value Chains &amp; Innovation Management</b>
<b>Beitrag des Moduls zu den Studienzielen</b>	<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• IoT-/Industrie 4.0-Implementierungsstrategien entwickeln</li> <li>• Innovative Produktionstechnologien (z. B. 3D-Printing, H-M-Collaboration) bzgl. deren Anwendungsfelder einordnen können</li> <li>• Innovationsmanagement im industriellen Umfeld verstehen und anwenden können</li> </ul>
	<b>Inhalte</b>	Siehe Lehrveranstaltung
	<b>Lehr- / Lernformen</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen</b>	keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme
	<b>Vorbereitung für das Modul</b>	vgl. Literaturangaben bei der Lehrveranstaltung. Falls vorhanden, ein Innovationsprojekt aus dem persönlichen Umfeld definieren.
<b>Bezüge ...</b>	<b>.. zu anderen Modulen</b>	Data-based B2B Business Models & Platforms
	<b>.. zum HfWU Profil</b>	<p>Stark auf Bedarf der berufsbegleitend Studierenden fokussiertes, praxisorientiertes Curriculum.</p> <p>Aktuelle und neuartige Themen im Bereich Digitalisierung werden von sehr gut qualifizierten Akademikern und Praktikern unterrichtet.</p> <p>Die Lehrinhalte werden von hochwertiger praxisorientierter Forschung mit entsprechenden Veröffentlichungen unterstützt.</p> <p>Gesellschaftlich gesehen wird der Kurs einen Beitrag leisten, dass sich Arbeitnehmer und Selbständige im für die berufliche Entwicklung heutzutage und künftig sehr wichtigen Bereich der Digitalisierung weiterzubilden und so ihre Beschäftigungsfähigkeit/ Wettbewerbsfähigkeit langfristig und nachhaltig sicherzustellen.</p>
<b>Prüfungsleistungen</b>		
<b>Organisation</b>	<b>Modulverantwortlicher / Dozenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prof. Dr. Christoph Zanker</li> <li>• Edgar Müller</li> </ul>
	<b>Sprache</b>	Deutsch
	<b>ECTS-Punkte</b>	6 ECTS
	<b>Workload</b>	150 Stunden
	<b>Aufteilung</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/ Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %
<b>Lehrveranstaltung</b>		<b>Digitalisierung industrieller Wertschöpfungsprozesse &amp; Innovationsmanagement/ Digitalization of Industrial Value Chains &amp; Innovation Management</b>

<b>Lehrveranstaltung</b>		<b>Digitalisierung industrieller Wertschöpfungsprozesse &amp; Innovationsmanagement/ Digitalization of Industrial Value Chains &amp; Innovation Management</b>			
<b>Ausge- staltung</b>	<b>Qualifi- kationsziele</b>	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• IoT-/Industrie 4.0-/5.0-Implementierungsstrategien zu entwickeln</li> <li>• Innovative Produktionstechnologien (z. B. 3D-Printing, H-M-Collaboration) bzgl. deren Anwendungsfelder einordnen zu können</li> <li>• Innovationsmanagement im industriellen Umfeld verstehen und anwenden können</li> </ul>			
		<b>Wissen</b>	<b>Kenntnis e</b>	<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kompetenzen</b>
		Fach	X	X	X
		System	X	X	X
		Selbst	X	X	
		Sozial	X		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• IoT/ Industrie 4.0</li> <li>• innovative Vernetzung-/Produktionstechnologien und deren Anwendungsfelder</li> <li>• Innovation Management Strategien und Umsetzung im industriellen Umfeld</li> </ul>				
	<b>Lehr- / Lern- methoden</b>	Vorlesung, Diskussion, Übungen an einem praktischen Beispiel			
	<b>Literatur / Lehrmaterial</b>	<p>Skript</p> <p>Literaturempfehlungen, jeweils in der neuesten Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bauernhansl, Th./ten Hompel, M./Vogel-Heuser, B. (Hrsg.): Handbuch Industrie 4.0. Live-Book. Springer.</li> <li>• Plattform Industrie 4.0 (Hrsg.) (2019): Themenfelder der Industrie 4.0 - Forschungs- und Entwicklungsbedarfe zur erfolgreichen Umsetzung von Industrie 4.0.</li> <li>• Lanza, G., Nyhuis, P., Fisel, J., Jacob, A., Nielsen, L., Schmidt, M., Stricker, N.: Wandlungsfähige, menschzentrierte Strukturen in Fabriken und Netzwerken der Industrie 4.0, München: Herbert Utz Verlage 2018.</li> <li>• Schuh, G.; Anderl, R.; Gausemeier J.; ten Hompel, M.; Wahlster, W. (Hrsg.) (2017): Industrie 4.0 Maturity Index. Die digitale Transformation von Unternehmen gestalten, München: Herbert Utz Verlag.</li> <li>• Stiftung Impuls (Hrsg.) (2018): Produktivitätsparadoxon im Maschinenbau.</li> <li>• iit (2018): Potenziale der künstlichen Intelligenz im produzierenden Gewerbe in Deutschland – Studie im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) im Rahmen der Begleitforschung zum Technologieprogramm PAiCE, Berlin</li> <li>• DECKERT, R. (2019): Digitalisierung und Industrie 4.0 : Technologischer Wandel und individuelle Weiterentwicklung, 2019.</li> </ul>			

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• GILLE, D. (2010): Wirtschaftlichkeit von RFID-Systemen in der Logistik: Ex-Ante-Quantifizierung der ökonomischen Effekte allgegenwärtiger Informationsverarbeitung, Wiesbaden.</li> <li>• HUBER, W. (2018): Industrie 4.0 kompakt – Wie Technologien unsere Wirtschaft und unsere Unternehmen verändern : Transformation und Veränderung des gesamten Unternehmens, Wiesbaden.</li> <li>• OBERMAIER, R. (2019): Handbuch Industrie 4.0 und Digitale Transformation : Betriebswirtschaftliche, technische und rechtliche Herausforderungen, Wiesbaden</li> <li>• SENDLER, U. (2018): The Internet of Things - Industrie 4.0 Unleashed, Wiesbaden.</li> <li>• Kastner, Christian; Jacob, Christoph; Hesmer, Daniel; Plugmann, Philipp (Hrsg.) (2023): Innovative Unternehmensführung. Erprobte Strategien, Techniken und Booster, die Unternehmen und Start-ups zukunftsfähig machen. Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH.</li> <li>• Huber, Daniel; Kock, Alexander; Gemünden, Hans Georg (2022): Innovationsstrategie. Die Brücke zur Unternehmenszukunft. Springer Gabler.</li> <li>• Schmidt, Alexander Lennart; Zimmermann, Alfred; Sandkuhl, Kurt (2021): Disruptive Innovation und Ambidextrie. Grundlagen, Handlungsempfehlungen, Case Studies. Springer Gabler.</li> <li>• Osterwalder, Alex; Pigneur, Yves; Smith, Alan; Bernarda, Greg; Papadakos, Trish (2020): The Invincible Company. Wie zukunftsfähige Unternehmen ständig den Wettbewerb übertreffen. Campus Verlag.</li> <li>• McClure, Dan; Wilde, Jennifer (2024): Großes schaffen – Ein praktischer Leitfaden für leistungsstarke Innovationen in einer sich verändernden Welt. Fast Company Press.</li> <li>• Hentschel, Claudia; et al. (2024): Grundwissen Ideenmanagement. UTB.</li> </ul>	
	<b>Besonderes</b>		
<b>Organisa- tion</b>	<b>ECTS- Punkte</b>	6 ECTS	
	<b>Aufteilung</b>	150 Stunden	
	<b>Workload</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/ Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %	

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Digitales Supply Chain Management / Digital Supply Chain Management</b>
<b>Beitrag des Moduls zu den Studienzielen</b>	<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Digitale SCM-/Logistikkonzepte – von RFID/IoT über Predictive Analytics und Digital Twin bis ESG-Compliance – verstehen, anwenden und (weiter) entwickeln.</li> <li>• eProcurement und eSourcing Konzepte analysieren und entwickeln können</li> </ul>
	<b>Inhalte</b>	Siehe Lehrveranstaltung
	<b>Lehr- / Lernformen</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen</b>	keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme
	<b>Vorbereitung für das Modul</b>	vgl. Literaturangaben bei Lehrveranstaltung
<b>Bezüge ...</b>	<b>.. zu anderen Modulen</b>	
	<b>.. zum HfWU Profil</b>	<p>Stark auf Bedarf der berufsbegleitend Studierenden fokussiertes, praxisorientiertes Curriculum.</p> <p>Aktuelle und neuartige Themen im Bereich Digitalisierung werden von sehr gut qualifizierten Akademikern und Praktikern unterrichtet.</p> <p>Die Lehrinhalte werden von hochwertiger praxisorientierter Forschung mit entsprechenden Veröffentlichungen unterstützt.</p> <p>Gesellschaftlich gesehen wird der Kurs einen Beitrag leisten, dass sich Arbeitnehmer und Selbständige im für die berufliche Entwicklung heutzutage und künftig sehr wichtigen Bereich der Digitalisierung weiterzubilden und so ihre Beschäftigungsfähigkeit/Wettbewerbsfähigkeit langfristig und nachhaltig sicherzustellen.</p>
<b>Prüfungsleistungen</b>		
<b>Organisation</b>	<b>Modulverantwortlicher / Dozenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prof. Dr. Monika Reintjes</li> <li>• Marc Flammer</li> </ul>
	<b>Sprache</b>	Deutsch
	<b>ECTS-Punkte</b>	6 ECTS
	<b>Workload</b>	150 Stunden
	<b>Aufteilung</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/ Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %
<b>Lehrveranstaltung</b>		<b>Digitales Supply Chain Management / Digital Supply Chain Management</b>

<b>Lehrveranstaltung</b>		<b>Digitales Supply Chain Management / Digital Supply Chain Management</b>			
<b>Ausge- staltung</b>	<b>Qualifi- kationsziele</b>	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Digitale SCM-/Logistikkonzepte – von RFID/IoT über Predictive Analytics und Digital Twin bis ESG-Compliance – verstehen, anwenden und (weiter) entwickeln.</li> <li>• eProcurement/ eSourcing Konzepte zu analysieren und entwickeln zu können</li> </ul>			
		<b>Wissen</b>	<b>Kenntnis e</b>	<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kompetenzen</b>
		Fach	X	X	X
		System	X	X	X
		Selbst	X	X	
		Sozial	X		
<b>Inhalte</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Digital Supply Chain Management/ Logistics Konzepte</li> <li>• Nutzung von Predictive Analytics, RFID- &amp; Blockchain-Technologien im Supply Chain Management</li> <li>• Fallstudien zu digitalem Supply Chain Management</li> <li>• Datenbasierte SCM Optimierung und Automatisierung</li> <li>• eProcurement/ eSourcing</li> </ul>			
		Vorlesung und Diskussion, Übungen			
		<p>Skript</p> <p>Literaturempfehlungen, jeweils in der neuesten Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• FLAMMER, M. (2021): Blockchain-Technologie, in Detscher, S. (Hrsg.): Digitales Management &amp; Marketing, Springer Gabler, S. 545-566.</li> <li>• FILL, H-G., Meier, A. (2020). Blockchain - Grundlagen, Anwendungsszenarien und Nutzungspotenziale (1. Auflage). Springer Vieweg.</li> <li>• SCHÄNSLEBEN, P. (2020). Integrales Logistikmanagement (8. Auflage). Springer Vieweg.</li> <li>• SUBRAMANIAN, N. (2020). Blockchain and Supply Chain Logistics (1. Auflage) Palgrave Macmillan.</li> <li>• WERNER, H. (2017). Supply Chain Management - Grundlagen, Strategien, Instrumente und Controlling (6. Auflage). Springer Gabler.</li> <li>• WURST, C., Graf, L. (2021). Disrupting Logistics - Startups, Technologies, and Investors Building Future Supply Chains (1. Auflage). Springer.</li> </ul>			
<b>Besonderes</b>					

<b>Organisa- tion</b>	<b>ECTS- Punkte</b>	6 ECTS
	<b>Aufteilung</b>	150 Stunden
	<b>Workload</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/ Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %

<b>Modulbezeichnung</b>	<a href="#"><u>Digitale Business Planung, Steuerung &amp; Unternehmensbewertung / Digital Business Planning, Steering &amp; Valuation</u></a>
-------------------------	---

-> siehe unter obigem Link bei der Fachrichtung “Digital Business & Leadership”

<b>Modulbezeichnung</b>	<a href="#"><u>Digitalisierung des Controllings u. KI-basierte Prozess-Automatisierung / Digital Controlling &amp; AI based Process Automation</u></a>
-------------------------	--

-> siehe unter obigem Link bei der Fachrichtung “Digital Management & Analytics”

# Fachrichtung: Digital Management & Analytics

Modulbezeichnung		Machine Learning & Big Data Analytics / Machine Learning & Big Data Analytics
Beitrag des Moduls zu den Studienzielen	Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Big Data Analysis &amp; Predictive Analytics verstehen</li> <li>• Umgang mit einem Advanced Analytics Tool erlernen</li> <li>• Data Mining und CRM anwenden</li> <li>• Predictive Analytics basierte Analysen durchführen können</li> </ul>
	Inhalte	Siehe Lehrveranstaltung
	Lehr- / Lernformen	Vorlesung, Diskussionen, Übungen und Fallbeispiele
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme
	Vorbereitung für das Modul	vgl. Literaturangaben bei Lehrveranstaltung
Bezüge ...	.. zu anderen Modulen	Digital Technology & Law
	.. zum HfWU Profil	<p>Stark auf Bedarf der berufsbegleitend Studierenden fokussiertes, praxisorientiertes Curriculum.</p> <p>Aktuelle und neuartige Themen im Bereich Digitalisierung werden von sehr gut qualifizierten Akademikern und Praktikern unterrichtet.</p> <p>Die Lehrinhalte werden von hochwertiger praxisorientierter Forschung mit entsprechenden Veröffentlichungen unterstützt.</p> <p>Gesellschaftlich gesehen wird der Kurs einen Beitrag leisten, dass sich Arbeitnehmer und Selbständige im für die berufliche Entwicklung heutzutage und zukünftig sehr wichtigen Bereich der Digitalisierung weiterzubilden und so ihre Beschäftigungsfähigkeit/ Wettbewerbsfähigkeit langfristig und nachhaltig sicherzustellen.</p>
Prüfungsleistungen		Studienarbeit 100%
Organisation	Modulverantwortlicher/ Dozenten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prof. Dr. Sebastian Moll</li> <li>• Dr. Stefanie Seifert</li> </ul>
	Sprache	Englisch
	ECTS-Punkte	6 ECTS
	Workload	150 Stunden
	Aufteilung	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/ Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %
Lehrveranstaltung		Machine Learning & Big Data Analytics / Machine Learning & Big Data Analytics

<b>Lehrveranstaltung</b>		<b>Machine Learning &amp; Big Data Analytics / Machine Learning &amp; Big Data Analytics</b>			
<b>Ausge- staltung</b>	<b>Qualifi- kationsziele</b>	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Big Data Analysis &amp; Predictive Analytics zu verstehen</li> <li>• Data Mining und CRM anzuwenden</li> <li>• Predictive Analytics basierte Marktanalysen durchführen zu können</li> </ul>			
		<b>Wissen</b>	<b>Kenntnis e</b>	<b>Fertigkeite n</b>	<b>Kompetenzen</b>
		Fach	X	X	X
		System	X	X	X
		Selbst	X	X	
		Sozial	X		
	<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tooltraining Advanced Analytics Plattform KNIME</li> <li>• Big Data &amp; Innovation: Einführung, Technologie und Methoden</li> <li>• Einführung Machine Learning &amp; Predictive Analytics</li> <li>• Machine Learning – Methoden</li> <li>• CRM Analytics: Use Cases, Einführung Personalisierung, Praxisbeispiele</li> <li>• Natural Language Processing: Use Cases</li> </ul>			
		Vorlesung und Diskussion, Fallstudien, Gruppenarbeiten mit Präsentation			
	<b>Literatur / Lehrmaterial</b>	<p>Skript Literaturempfehlungen, jeweils in der neuesten Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ng, A., Soo, K.: Data Science – Was ist das eigentlich ?!, Algorithmen des maschinellen Lernens verständlich erklärt, Springer, 2017.</li> <li>• Finlay, S.: Predictive Analytics, Data Mining and Big Data – Myths, Misconceptions and Methods, Palgrave MacMillan, 2014.</li> <li>• Provost, F./ Fawcett, T.: Data Science für Unternehmen. Data Mining und datenanalytisches Denken praktisch anwenden, mitp Verlag, Frechen 2017.</li> <li>• Engel, M. (2021): Nutzung von KI für Predictive Analytics, in: Detscher, S. (Hrsg.): Digitales Management &amp; Marketing, S. 481-504.</li> </ul>			
		<b>Besonderes</b>			
<b>Organis- ation</b>	<b>ECTS- Punkte</b>	6 ECTS			
	<b>Aufteilung</b>	150 Stunden			
	<b>Workload</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/ Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %			

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Digitalisierung des Controllings u. KI-basierte Prozess-Automatisierung / Digital Controlling &amp; AI based Process Automation</b>
<b>Beitrag des Moduls zu den Studienzielen</b>	<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswirkungen der Digitalisierung auf die Unternehmenssteuerung</li> <li>• Controllerrollen und –kompetenzen in der Digitalisierung</li> <li>• Business Analytics für die Unternehmenssteuerung nutzen</li> <li>• Treiberbasierte Planung, Forecasts und Simulation</li> <li>• Überblick zu Künstlicher Intelligenz bekommen und Anwendungsfälle verstehen</li> <li>• Process/Task/Communication Mining, Robotic Process Automation und Document Understanding kennenlernen und anwenden</li> <li>• Prozess Optimierungen und Automatisierungen planen und umsetzen lernen</li> </ul>
	<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Digitalisierung des Controllings</li> <li>• Digitalisierungsstrategie im Controlling</li> <li>• Rollen und Kompetenzen</li> <li>• Business Analytics</li> <li>• Reporting</li> <li>• Planung und Steuerung</li> </ul>
	<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung, Diskussionen, Übungen und Fallbeispiele
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen</b>	keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme
	<b>Vorbereitung für das Modul</b>	Sailer, U.: Digitalisierung im Controlling. Transformation der Unternehmenssteuerung durch die Digitalisierung, UVK München 2023
<b>Bezüge ...</b>	<b>.. zu anderen Modulen</b>	Digital AI based Customer Experience & Relationship Management
	<b>.. zum HfWU Profil</b>	<p>Stark auf Bedarf der berufsbegleitend Studierenden fokussiertes, praxisorientiertes Curriculum.</p> <p>Aktuelle und neuartige Themen im Bereich Digitalisierung werden von sehr gut qualifizierten Akademikern und Praktikern unterrichtet.</p> <p>Die Lehrinhalte werden von hochwertiger praxisorientierter Forschung mit entsprechenden Veröffentlichungen unterstützt.</p> <p>Gesellschaftlich gesehen wird der Kurs einen Beitrag leisten, dass sich Arbeitnehmer und Selbständige im für die berufliche Entwicklung heutzutage und zukünftig sehr wichtigen Bereich der Digitalisierung weiterzubilden und so ihre Beschäftigungsfähigkeit/ Wettbewerbsfähigkeit langfristig und nachhaltig sicherzustellen.</p>
<b>Prüfungsleistungen</b>		Studienarbeit 100%
<b>Organisation</b>	<b>Modulverantwortlicher/ Dozenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prof. Dr. Ulrich Sailer</li> <li>• Malte Horstmann</li> </ul>
	<b>Sprache</b>	Deutsch
	<b>ECTS-Punkte</b>	6 ECTS
	<b>Workload</b>	150 Stunden
	<b>Aufteilung</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/ Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %

<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Digitalisierung des Controllings u. KI-basierte Prozess-Automatisierung / Digital Controlling &amp; AI based Process Automation</b>
--------------------------	--

Lehrveranstaltung		Digitalisierung des Controllings u. KI-basierte Prozess-Automatisierung / Digital Controlling & AI based Process Automation			
Ausge- staltung	Qualifi- kations- ziele	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswirkungen der Digitalisierung auf die Unternehmenssteuerung zu erfassen</li> <li>• Controllerrollen und –kompetenzen in der Digitalisierung zu verstehen</li> <li>• Business Analytics für die Unternehmenssteuerung zu nutzen</li> <li>• Treiberbasierte Planung, Forecasts und Simulationen durchzuführen</li> <li>• Überblick zu Künstlicher Intelligenz bekommen und Anwendungsfällen verstehen</li> <li>• Process/Task/Communication Mining, Robotic Process Automation und Document Understanding kennenlernen und anwenden</li> <li>• Prozess Optimierungen und Automatisierungen planen und umsetzen lernen</li> </ul>			
		Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
	Inhalte	Fach	X	X	X
		System	X	X	X
		Selbst	X	X	
		Sozial	X	X	
	Lehr- / Lern- methoden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Digitalisierung des Controlling</li> <li>• Business Analytics</li> <li>• Künstliche Intelligenz Einführung und Anwendungen</li> <li>• Prozessautomatisierung: <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Mining-Konzept (Process-Mining, Task-Mining)</li> <li>◦ RPA</li> </ul> </li> <li>• KI im Rahmen Prozessautomatisierung: <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Machine-Learning, Deep-Learning, Neuronale Netze</li> <li>◦ iOCR / Datenextraktion</li> </ul> </li> <li>• Prozess-Automatisierung und Befähigung</li> </ul>			
		<p>Vorlesung und Diskussion, Fallstudien, Gruppenarbeiten mit Präsentation</p> <p>Livebeispiele und Software von UiPath, make.com, teachableMachine, napkin.ai, DataExtract, ContentBot</p>			
	Literatur / Lehr- material	<p>Skript</p> <p>Literaturempfehlungen, jeweils in der neuesten Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Borchert, S./ Brücher, L./ Maußer, F. (2022): Die digitale Transformation in der Finanzfunktion - Transformation vor Technologie, Rethinking Finance, 4: 58-65.</li> <li>• Bornet, P./Wirtz, J./Barkin I. (2020): Intelligent Automation. World Scientific</li> <li>• Bornet, P. et. al. (2025): Agentic Artificial Intelligence. Irreplaceable Publishing</li> <li>• Hastenteufel, J./ Weber, S./ Röhm, T. (2022): Digitale Transformation im Controlling: Praxisorientierte Lösungsansätze und Chancen für Unternehmen, Wiesbaden</li> <li>• Hermann, M./ Horstmann, M./ Kaper, N. (2021): Hyperautomation, in Detscher, S. (Hrsg.): Digitales Management &amp; Marketing, Springer Gabler, S. 505-524.</li> <li>• Horstmann, M./ Preuss, P. (2020): RPA-Plattformen, in Technologien der Digitalisierung ERP Management 3/2020, GITO</li> <li>• Langmann, C. (2019): Digitalisierung im Controlling, Springer Gabler, Wiesbaden.</li> </ul>			

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Laturnus, M./ Sailer, U. (2020): Digitalisierung im Produktionscontrolling, Controller Magazin, 4: 54-61.</li> <li>• Mayer, J./ Meinecke, M./ Fehr, A. (2022): Rethink Forecasting, Controlling &amp; Management Review, 2: S. 56-61.</li> <li>• Provost F./ Fawcett T. (2017): Data Science für Unternehmen. Data Mining und datenanalytisches Denken praktisch anwenden. mitp, Frechen.</li> <li>• Schäffer U./ Brückner L. (2019): Rollenspezifische Kompetenzprofile für das Controlling der Zukunft. Controlling &amp; Management Review, 7: 14-30.</li> <li>• Sailer, U./ Lohmann, L. (2024): Predictive Analytics im Controlling: Hemmnisse und Handlungsempfehlungen, Rethinking Finance, 1.</li> <li>• Sailer, U. (2023): Digitalisierung im Controlling, UVK, München.</li> <li>• Sailer, U. (2021): Digitalisierung des Controllings durch Business Analytics, in Detscher, S. (Hrsg.): Digitales Management &amp; Marketing, S. 567-592.</li> <li>• Seiter M. (2023): Business Analytics. Effektive Nutzung fortschrittlicher Algorithmen in der Unternehmenssteuerung, 3. Auflage, Vahlen, München.</li> <li>• Waitzinger, S. (2021): Digitale Prozessoptimierung in Einkaufsprozessen, in Detscher, S. (Hrsg.): Digitales Management &amp; Marketing, Springer Gabler, S. 525-544.</li> <li>• Weber, J. (2018): Der Digitalisierungshebel ist sehr schnell wirksam. Controlling &amp; Management Review, 3: 16-23.</li> </ul>
	<b>Besonderes</b>	
<b>Organisation</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	6 ECTS
	<b>Aufteilung</b>	150 Stunden
	<b>Workload</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Datenmanagement &amp; Visual Analytics / Data Management &amp; Visual Analytics</b>
<b>Beitrag des Moduls zu den Studienzielen</b>	<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Data Architecture &amp; Management Konzepte verstehen</li> <li>• Informations- &amp; Datenethik einschätzen</li> <li>• Technische Plattformen kennen und den Aufbau von Datenpipelines verstehen</li> <li>• Grundlagen Business Intelligence verstehen</li> <li>• Datenexploration durchführen können</li> <li>• Konzepte zur Mustererkennung kennen</li> <li>• Ansätze und Tools zum Reporting &amp; Visualisierung anwenden können</li> </ul>
	<b>Inhalte</b>	Siehe Lehrveranstaltung
	<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung, Diskussionen, Übungen und Fallbeispiele
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen</b>	keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme
	<b>Vorbereitung für das Modul</b>	vgl. Literaturangaben bei Lehrveranstaltung
<b>Bezüge ...</b>	<b>.. zu anderen Modulen</b>	
	<b>.. zum HfWU Profil</b>	<p>Stark auf Bedarf der berufsbegleitend Studierenden fokussiertes, praxisorientiertes Curriculum.</p> <p>Aktuelle und neuartige Themen im Bereich Digitalisierung werden von sehr gut qualifizierten Akademikern und Praktikern unterrichtet.</p> <p>Die Lehrinhalte werden von hochwertiger praxisorientierter Forschung mit entsprechenden Veröffentlichungen unterstützt.</p> <p>Gesellschaftlich gesehen wird der Kurs einen Beitrag leisten, dass sich Arbeitnehmer und Selbstständige im für die berufliche Entwicklung heutzutage und künftig sehr wichtigen Bereich der Digitalisierung weiterzubilden und so ihre Beschäftigungsfähigkeit/ Wettbewerbsfähigkeit langfristig und nachhaltig sicherzustellen.</p>
<b>Prüfungsleistungen</b>		
<b>Organisation</b>	<b>Modulverantwortlicher / Dozenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prof. Dr. Sebastian Moll</li> <li>• Adrian Blockus</li> <li>• Gabriel Fechir</li> </ul>
	<b>Sprache</b>	Deutsch
	<b>ECTS-Punkte</b>	6 ECTS
	<b>Workload</b>	150 Stunden
	<b>Aufteilung</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/ Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) : 43 % : 43 %
<b>Lehrveranstaltung</b>		<b>Datenmanagement &amp; Visual Analytics / Data Management &amp; Visual Analytics</b>

<b>Lehrveranstaltung</b>		<b>Datenmanagement &amp; Visual Analytics / Data Management &amp; Visual Analytics</b>			
<b>Ausge- staltung</b>	<b>Qualifi- kationsziele</b>	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Data Architecture &amp; Management Konzepte verstehen</li> <li>• Informations- &amp; Datenethik einschätzen</li> <li>• Technische Plattformen kennen und den Aufbau von Datenpipelines verstehen</li> <li>• Grundlagen Business Intelligence verstehen</li> <li>• Datenexploration durchführen können</li> <li>• Konzepte zur Mustererkennung kennen</li> <li>• Ansätze und Tools zum Reporting &amp; Visualisierung anwenden können</li> </ul>			
		<b>Wissen</b>	<b>Kenntnis- e</b>	<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kompetenzen</b>
		Fach	X	X	X
		System	X	X	X
		Selbst	X	X	
		Sozial	X		
	<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmen und Digitalisierungsstrategie</li> <li>• Plattformen und Data Pipelines</li> <li>• Data Architecture &amp; Management</li> <li>• Informations- &amp; Datenethik</li> <li>• Grundlagen Business Intelligence</li> <li>• Datenexploration</li> <li>• Mustererkennung</li> <li>• Reporting &amp; Visualisierung</li> </ul>			
		<b>Lehr- / Lern- methoden</b>			
		Vorlesung, Diskussionen, Übungen und Fallbeispiele			
		<b>Literatur / Lehrmaterial</b>			
		<p>Skript</p> <p>Literaturempfehlungen, jeweils in der neuesten Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Chen, H./ Chiang, R. H., &amp; Storey, V. C. (2012): Business intelligence and analytics: from big data to a big impact. MIS Quarterly, 1165-1188.</li> <li>• Coester, U. (2021): Ethik &amp; Digitalisierung, in Detscher, S. (Hrsg.): Digitales Management &amp; Marketing, S. 593-608.</li> <li>• Ghavami, P. (2021): Big Data Management, DeGruyter.</li> <li>• Müller, R./Lenz, H. (2013): Business Intelligence, Springer.</li> <li>• Nussbaumer Knaflc, C.(2017): Storytelling mit Daten, Vahlen.</li> </ul>			
<b>Organisa- tion</b>	<b>ECTS- Punkte</b>	6 ECTS			
	<b>Aufteilung</b>	150 Stunden			
	<b>Workload</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/ Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %			

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Web &amp; People Analytics / Web &amp; People Analytics</b>
<b>Beitrag des Moduls zu den Studienzielen</b>	<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Web Analytics verstehen</li> <li>• Google Analytics einsetzen können</li> <li>• People Analytics Konzepte verstehen und umsetzen</li> <li>• Tools im Bereich People Analytics zu konfigurieren und einsetzen</li> </ul>
	<b>Inhalte</b>	Siehe Lehrveranstaltung
	<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung, Diskussionen, Übungen und Fallbeispiele
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen</b>	keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme
	<b>Vorbereitung für das Modul</b>	vgl. Literaturangaben bei Lehrveranstaltung
<b>Bezüge ...</b>	<b>.. zu anderen Modulen</b>	Machine Learning & Big Data Analytics
	<b>.. zum HfWU Profil</b>	<p>Stark auf Bedarf der berufsbegleitend Studierenden fokussiertes, praxisorientiertes Curriculum.</p> <p>Aktuelle und neuartige Themen im Bereich Digitalisierung werden von sehr gut qualifizierten Akademikern und Praktikern unterrichtet.</p> <p>Die Lehrinhalte werden von hochwertiger praxisorientierter Forschung mit entsprechenden Veröffentlichungen unterstützt.</p> <p>Gesellschaftlich gesehen wird der Kurs einen Beitrag leisten, dass sich Arbeitnehmer und Selbständige im für die berufliche Entwicklung heutzutage und zukünftig sehr wichtigen Bereich der Digitalisierung weiterzubilden und so ihre Beschäftigungsfähigkeit/ Wettbewerbsfähigkeit langfristig und nachhaltig sicherzustellen.</p>
<b>Prüfungsleistungen</b>		Studienarbeit 100%
<b>Organisation</b>	<b>Modulverantwortlicher/ Dozenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tobias Fox</li> <li>• Dr. Claudia Salomon</li> </ul>
	<b>Sprache</b>	Englisch
	<b>ECTS-Punkte</b>	6 ECTS
	<b>Workload</b>	150 Stunden
	<b>Aufteilung</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/ Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %
<b>Lehrveranstaltung</b>		<b>Web &amp; People Analytics</b>

Lehrveranstaltung		Web & People Analytics / Web & People Analytics			
Ausge- staltung	Qualifi- kationsziele	<u>Web Analytics:</u> Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Web Analytics zu verstehen</li> <li>• Google Analytics einsetzen zu können</li> </ul> <u>People Analytics:</u> Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, <ul style="list-style-type: none"> <li>• People Analytics Konzepte verstehen und umsetzen</li> <li>• Tools im Bereich People Analytics zu konfigurieren und einzusetzen</li> </ul>			
		Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
		Fach	x	x	x
		System	x	x	x
		Selbst	x	x	
		Sozial	x		
Inhalte		<u>Web Analytics:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Web Analytics Konzepte und -Strategien</li> <li>• Umsetzung in Google Analytics</li> <li>• Durchführung der Basis-Zertifizierung für Google Analytics als Zusatzqualifikation</li> </ul> <u>People Analytics:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick HR Technologien</li> <li>• Auswirkung der Digitalisierung auf die HR Organisation</li> <li>• People Analytics Ansätze und Anwendungsbereiche</li> <li>• People Analytics Tools</li> </ul>			
		Vorlesung und Diskussion, Fallstudien, Gruppenarbeiten mit Präsentation			
Literatur / Lehrmaterial		Skript Literaturempfehlungen, jeweils in der neuesten Auflage:  <u>Web Analytics:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Clifton, B. (2020). Google Analytics (4th ed.). Wiley. <a href="https://www.wiley.com/en-us/Google+Analytics%2C+4th+Edition-p-9781119579587">https://www.wiley.com/en-us/Google+Analytics%2C+4th+Edition-p-9781119579587</a></li> <li>• Gentsch, P. (2021). Künstliche Intelligenz für Sales, Marketing und Service: Mit AI Business Cases aus der Praxis (2. Aufl.). Springer Gabler. <a href="https://doi.org/10.1007/978-3-658-32618-7">https://doi.org/10.1007/978-3-658-32618-7</a></li> <li>• Jansen, B. J., Spink, A., &amp; Pedersen, J. (2005). Web search: Public searching of the web. Springer. <a href="https://doi.org/10.1007/b106259">https://doi.org/10.1007/b106259</a></li> <li>• Kaushik, A. (2010). Web analytics 2.0: The art of online accountability and science of customer centricity. Wiley. <a href="https://www.wiley.com/en-us/Web+Analytics+2+0%3A+The+Art+of+Online+Accountability+and+Science+of+Customer+Centricity-p-9780470529393">https://www.wiley.com/en-us/Web+Analytics+2+0%3A+The+Art+of+Online+Accountability+and+Science+of+Customer+Centricity-p-9780470529393</a></li> <li>• von Heeren, R. (o. J.). Das Web Analytics Praxisbuch: Einstieg in die professionelle Web-Analyse mit Google Analytics. Nürnberg: Mitp-Verlag.</li> </ul>			

		<p><u>People Analytics:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• AIHR / Academy to Innovate HR (2022): People Analytics Certificate Course</li> <li>• Bersin, J. (2012). The Maturity Model for Workforce Analytics. Bersin &amp; Associates.</li> <li>• Biemann, Torsten; Englmaier, Florian; Sliwka, Dirk; Weller, Ingo (2017): People Analytics – Personaldaten als Erfolgsfaktor. In: Personal quarterly, Vol. 69, Nr. 3, S. 8–15</li> <li>• Boakye, A., &amp; Lamptey, Y. A. (2020). The Rise of HR Analytics: Exploring Its Implications from a Developing Country Perspective. <i>Journal of Human Resource Management</i>, 8(3), 181–189. <a href="https://doi.org/10.11648/j.jhrm.20200803.19">https://doi.org/10.11648/j.jhrm.20200803.19</a></li> <li>• Bruch, H., Lohmann, T. &amp; Szlang, J.J.K. (2019). People-Management 2025: Zwischen Technologie- und Kulturtransformation. In: Personalführung, 11, S. 56–63.</li> <li>• Cornerstone &amp; Frankfurt Business Media. (o. J.). HR-Analytics 2025.</li> <li>• Gal, U., Jensen, T. B., &amp; Stein, M-K. (2017). People Analytics in the Age of Big Data: An Agenda for IS Research. In ICIS 2017 Proceedings Association for Information Systems. AIS Electronic Library (AISel).</li> <li>• Gartner, Hype Cycle for Human Capital Management Technology, 2020, Helen Poitevin, 27 July 2020</li> <li>• Green, D. &amp; Ferrar, J. (2021). Excellence In People Analytics. Kogan Page.</li> <li>• HR Tech Consulting GmbH (2022), Projektdokumentationen</li> <li>• Hammermann, A., Lehr, J. &amp; Burstedde, A. (2022). HR Analytics: Anwendungsfelder und Erfolgsfaktoren. <a href="http://hdl.handle.net/10419/260362">http://hdl.handle.net/10419/260362</a></li> <li>• Insight222 (People Analytics Trend Report 2024) • Kienbaum (2020). Winning with People Analytics: Deutsche Unternehmen auf dem Weg zur datengestützten HR-Arbeit.</li> <li>• Ludwig, T., &amp; Thiemann, H. (2020). Datenkompetenz – Data Literacy. Informatik Spektrum, 43, 436–439.</li> <li>• Marr, B. (2018). Data-Driven HR. Kogan Page.</li> <li>• Mühlbauer, D. (2017). People Analytics: Ein praxisorientiertes Umsetzungsmodell. In: Handbuch HR-Management: New Work &amp; Arbeiten 4.0.</li> <li>• People-Management 2025, Universität St. Gallen/PWC</li> <li>• Reindl, C. &amp; Krügl, S. (2017). People Analytics in der Praxis. Haufe Gruppe.</li> <li>• Salomon, C. (2025). People Analytics: Strategische Ansätze und KI-gestützte Strategien. In Detscher, S., &amp; Hepp, M. (Hrsg.), Praxishandbuch Digitales Management. Springer Gabler. <a href="https://doi.org/10.1007/978-3-658-46399-1_37-1">https://doi.org/10.1007/978-3-658-46399-1_37-1</a></li> <li>• Smith, T. (2013). HR Analytics: The What, Why and How... Numerical Insights LLC.</li> <li>• Ziegler, V., &amp; Pretschner, A. (2023). Rethinking People Analytics With Inverse Transparency by Design.</li> </ul>
	<b>Besonderes</b>	
<b>Organisation</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	6 ECTS
	<b>Aufteilung</b>	150 Stunden
	<b>Workload</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/ Gruppenarbeit = 14 % (28 UE):43 %:43 %

<b>Modulbezeichnung</b>	<a href="#"><u>Digitale Business Planung, Steuerung &amp; Unternehmensbewertung / Digital Business Planning, Steering &amp; Valuation</u></a>
-------------------------	---

-> siehe unter obigem Link bei der Fachrichtung "Digital Business & Leadership"

# Fachrichtung: Digital & Sustainable Management

<b>Modulbezeichnung</b>	<a href="#"><u>Digitale Führung &amp; agiles Management / Digital Leadership &amp; Agile Management</u></a>
-------------------------	---

⇒ siehe unter obigem Link bei der Fachrichtung “Digital Business & Leadership”

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Principles of Sustainability Management</b>
<b>Beitrag des Moduls zu den Studienzielen</b>	<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Teilnehmer/innen verstehen das Konzept der Nachhaltigkeit und wie es Unternehmen heute auf der ganzen Welt beeinflusst.</li> <li>Sie lernen, wie Unternehmen Nachhaltigkeitsmanagement und -berichterstattung zielgerichtet einführen, um Wert für das Unternehmen und die Gesellschaft zu generieren.</li> <li>Die Teilnehmer/innen wenden das Wissen und die Konzepte an Beispielen, Case Studies, in Gruppenübungen und in Arbeitsaufträgen an.</li> </ul>
	<b>Inhalte</b>	Siehe Lehrveranstaltung
	<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung, Diskussionen, Übungen und Fallbeispiele
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen</b>	keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme
	<b>Vorbereitung für das Modul</b>	vgl. Literaturangaben bei Lehrveranstaltung
<b>Bezüge ...</b>	<b>.. zu anderen Modulen</b>	
	<b>.. zum HfWU Profil</b>	<p>Stark auf Bedarf der berufsbegleitend Studierenden fokussiertes, praxisorientiertes Curriculum.</p> <p>Aktuelle und neuartige Themen im Bereich Digitalisierung werden von sehr gut qualifizierten Akademikern und Praktikern unterrichtet.</p> <p>Die Lehrinhalte werden von hochwertiger praxisorientierter Forschung mit entsprechenden Veröffentlichungen unterstützt.</p> <p>Gesellschaftlich gesehen wird der Kurs einen Beitrag leisten, dass sich Arbeitnehmer und Selbständige im für die berufliche Entwicklung heutzutage und zukünftig sehr wichtigen Bereich der Digitalisierung weiterzubilden und so ihre Beschäftigungsfähigkeit/ Wettbewerbsfähigkeit langfristig und nachhaltig sicherzustellen.</p>
<b>Prüfungsleistungen</b>		Studienarbeit 100%
<b>Organisation</b>	<b>Modulverantwortlicher/ Dozenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. André Bühler</li> <li>Prof. Dr. Robert Gabriel</li> </ul>
	<b>Sprache</b>	Deutsch / Englisch
	<b>ECTS-Punkte</b>	6 ECTS
	<b>Workload</b>	150 Stunden

	<b>Aufteilung</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/ Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Principles of Sustainability Management</b>	

<b>Lehrveranstaltung</b>		<b>Principles of Sustainability Management</b>				
<b>Ausge- staltung</b>	<b>Qualifi- kationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Teilnehmer/innen verstehen das Konzept der Nachhaltigkeit und wie es Unternehmen heute auf der ganzen Welt beeinflusst.</li> <li>Sie lernen, wie Unternehmen Nachhaltigkeitsmanagement und -berichterstattung zielgerichtet einführen, um Wert für das Unternehmen und die Gesellschaft zu generieren.</li> <li>Die Teilnehmer/innen wenden das Wissen und die Konzepte an Beispielen, Case Studies, in Gruppenübungen und in Arbeitsaufträgen an.</li> </ul>				
		<b>Wissen</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kompetenzen</b>	
		Fach	X	X	X	
		System	X	X	X	
		Selbst	X	X	X	
	<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>1. Einführung: Zielkonflikt, Definition, Nachhaltigkeit, Nachhaltigkeits-Treiber, Reflektion: Was funktioniert heute nicht?</li> <li>2. Nachhaltigkeitsstrategie: Nachhaltigkeits-Frameworks, Nachhaltigkeits-Reifegrade, Stakeholder &amp; Dialog, Wesentlichkeitsanalyse, Shared Value Creation, Business Case von Nachhaltigkeit</li> <li>3. Nachhaltige Wertschöpfung: Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette; Produktnachhaltigkeit, Unternehmensnachhaltigkeit, Nachhaltigkeit in der Lieferkette</li> <li>4. Nachhaltigkeits-Berichterstattung: Einführung, Übersicht über die Standards, GRI</li> </ul>				
		<b>Lehr- / Lern- methoden</b>	Vorlesung, Diskussionen, Übungen und Fallbeispiele			
		<b>Literatur / Lehrmaterial</b>	Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben			
		<b>Besonderes</b>	-			
<b>Organisa- tion</b>	<b>ECTS- Punkte</b>	6 ECTS				
	<b>Aufteilung</b>	150 Stunden				
	<b>Workload</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/ Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %				

Modulbezeichnung		Innovation & Entrepreneurship for Sustainability
Beitrag des Moduls zu den Studienzielen	Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• aktuelle und künftige Herausforderungen und Bedarfe der Transformation zu erkennen</li> <li>• Chancen für unternehmerisches Handeln zu identifizieren</li> <li>• moderne Innovationsmethoden anzuwenden</li> <li>• spezifische Innovationsmethoden zur Berücksichtigung positiver Externalitäten (z.B. Planet Centered Design) auf aktuelle Herausforderungen anzuwenden</li> <li>• Die Grundlagen von Entrepreneurship und Startup anzuwenden</li> <li>• Organisationen planen und gestalten zu können (z.B. BMC)</li> <li>• nachhaltige Geschäftsmodelle gegenüber allen relevanten Stakeholdern kommunizieren zu können (z.B. Pitch)</li> </ul>
	Inhalte	Siehe Lehrveranstaltung
	Lehr- / Lernformen	Vorlesung, Diskussionen, Übungen und Fallbeispiele
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme
	Vorbereitung für das Modul	vgl. Literaturangaben bei Lehrveranstaltung
Bezüge ...	.. zu anderen Modulen	
	.. zum HfWU Profil	<p>Stark auf Bedarf der berufsbegleitend Studierenden fokussiertes, praxisorientiertes Curriculum.</p> <p>Aktuelle und neuartige Themen im Bereich Digitalisierung werden von sehr gut qualifizierten Akademikern und Praktikern unterrichtet.</p> <p>Die Lehrinhalte werden von hochwertiger praxisorientierter Forschung mit entsprechenden Veröffentlichungen unterstützt.</p> <p>Gesellschaftlich gesehen wird der Kurs einen Beitrag leisten, dass sich Arbeitnehmer und Selbständige im für die berufliche Entwicklung heutzutage und zukünftig sehr wichtigen Bereich der Digitalisierung weiterzubilden und so ihre Beschäftigungsfähigkeit/ Wettbewerbsfähigkeit langfristig und nachhaltig sicherzustellen.</p>
Prüfungsleistungen		Studienarbeit 100%
Organisation	Modulverantwortlicher/ Dozenten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prof. Dr. André Bühler</li> <li>• Prof. Dr. Christian Arndt</li> </ul>
	Sprache	Deutsch / Englisch
	ECTS-Punkte	6 ECTS
	Workload	150 Stunden
	Aufteilung	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/ Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %
Lehrveranstaltung		Innovation & Entrepreneurship for Sustainability

<b>Lehrveranstaltung</b>		<b>Innovation &amp; Entrepreneurship for Sustainability</b>																							
		<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• aktuelle und künftige Herausforderungen und Bedarfe der Transformation zu erkennen</li> <li>• Chancen für unternehmerisches Handeln zu identifizieren</li> <li>• moderne Innovationsmethoden anzuwenden</li> <li>• spezifische Innovationsmethoden zur Berücksichtigung positiver Externalitäten (z.B. Planet Centered Design) auf aktuelle Herausforderungen anzuwenden</li> <li>• Die Grundlagen von Entrepreneurship und Startup anzuwenden</li> <li>• Organisationen planen und gestalten zu können (z.B. BMC)</li> <li>• nachhaltige Geschäftsmodelle gegenüber allen relevanten Stakeholdern kommunizieren zu können (z.B. Pitch)</li> </ul>																							
<b>Ausge- staltung</b>		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th><b>Wissen</b></th><th><b>Kenntnisse</b></th><th><b>Fertigkeiten</b></th><th><b>Kompetenzen</b></th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fach</td><td style="text-align: center;">X</td><td style="text-align: center;">X</td><td style="text-align: center;">X</td></tr> <tr> <td>System</td><td style="text-align: center;">X</td><td style="text-align: center;">X</td><td style="text-align: center;">X</td></tr> <tr> <td>Selbst</td><td style="text-align: center;">X</td><td style="text-align: center;">X</td><td style="text-align: center;">X</td></tr> <tr> <td>Sozial</td><td style="text-align: center;">X</td><td style="text-align: center;">X</td><td style="text-align: center;">X</td></tr> </tbody> </table>				<b>Wissen</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kompetenzen</b>	Fach	X	X	X	System	X	X	X	Selbst	X	X	X	Sozial	X	X	X
<b>Wissen</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kompetenzen</b>																						
Fach	X	X	X																						
System	X	X	X																						
Selbst	X	X	X																						
Sozial	X	X	X																						
<b>Inhalte</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Nachhaltigen Entwicklung, die „Große Transformation“</li> <li>• Grundlagen der Umweltökonomik</li> <li>• Innovationsmanagement</li> <li>• Organisationsdesign und Lean Startup</li> <li>• Adressatengerechte Kommunikation über Pitches</li> </ul>																							
<b>Lehr- / Lern- methoden</b>		Vorlesung, Diskussionen, Übungen und Fallbeispiele																							
<b>Literatur / Lehrmaterial</b>		Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben																							
<b>Besonderes</b>		-																							
<b>Organisa- tion</b>	<b>ECTS- Punkte</b>	6 ECTS																							
	<b>Aufteilung</b>	150 Stunden																							
	<b>Workload</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/ Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %																							

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Sustainability Marketing</b>
<b>Beitrag des Moduls zu den Studienzielen</b>	<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bedeutung des Nachhaltigkeitsmarketings für erfolgreiches Nachhaltigkeitsmanagement erkennen zu können</li> <li>• Konzepte modernen Nachhaltigkeitsmarketings auf die Erfordernisse von Organisationen und Unternehmen transferieren zu können</li> </ul>
	<b>Inhalte</b>	Siehe Lehrveranstaltung
	<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung, Diskussionen, Übungen und Fallbeispiele
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen</b>	keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme
	<b>Vorbereitung für das Modul</b>	vgl. Literaturangaben bei Lehrveranstaltung
<b>Bezüge ...</b>	<b>.. zu anderen Modulen</b>	
	<b>.. zum HfWU Profil</b>	<p>Stark auf Bedarf der berufsbegleitend Studierenden fokussiertes, praxisorientiertes Curriculum.</p> <p>Aktuelle und neuartige Themen im Bereich Digitalisierung werden von sehr gut qualifizierten Akademikern und Praktikern unterrichtet.</p> <p>Die Lehrinhalte werden von hochwertiger praxisorientierter Forschung mit entsprechenden Veröffentlichungen unterstützt.</p> <p>Gesellschaftlich gesehen wird der Kurs einen Beitrag leisten, dass sich Arbeitnehmer und Selbständige im für die berufliche Entwicklung heutzutage und zukünftig sehr wichtigen Bereich der Digitalisierung weiterzubilden und so ihre Beschäftigungsfähigkeit/ Wettbewerbsfähigkeit langfristig und nachhaltig sicherzustellen.</p>
<b>Prüfungsleistungen</b>		Studienarbeit 100%
<b>Organisation</b>	<b>Modulverantwortlicher/ Dozenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prof. Dr. André Bühler</li> </ul>
	<b>Sprache</b>	Deutsch / Englisch
	<b>ECTS-Punkte</b>	6 ECTS
	<b>Workload</b>	150 Stunden
	<b>Aufteilung</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/ Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %
<b>Lehrveranstaltung</b>		<b>Sustainability Marketing</b>

<b>Lehrveranstaltung</b>		<b>Sustainability Marketing</b>			
<b>Ausge- staltung</b>	<b>Qualifi- kationsziele</b>	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bedeutung des Nachhaltigkeitsmarketings für erfolgreiches Nachhaltigkeitsmanagement erkennen zu können</li> <li>• Konzepte modernen Nachhaltigkeitsmarketings auf die Erfordernisse von Organisationen und Unternehmen transferieren zu können</li> </ul>			
		<b>Wissen</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kompetenzen</b>
		Fach	X	X	X
		System	X	X	X
		Selbst	X	X	X
	<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Nachhaltigkeitsmarketing</li> <li>• Begriffsabgrenzung und Definitionen</li> <li>• Modelle und Konzepte des Nachhaltigkeitsmarketings</li> <li>• Instrumente des Nachhaltigkeitsmarketings</li> </ul>			
	<b>Lehr- / Lern- methoden</b>	Vorlesung, Diskussionen, Übungen und Fallbeispiele			
	<b>Literatur / Lehrmaterial</b>	Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben			
	<b>Besonderes</b>	-			
<b>Organisa- tion</b>	<b>ECTS- Punkte</b>	6 ECTS			
	<b>Aufteilung</b>	150 Stunden			
	<b>Workload</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/ Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %			

Modulbezeichnung		Trend Topics Sustainability Management
Beitrag des Moduls zu den Studienzielen	Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Bedeutung der vorgestellten und behandelten Trendthemen für erfolgreiches Nachhaltigkeitsmanagement erkennen zu können</li> <li>Konzepte der Trendthemen auf die Erfordernisse von Organisationen und Unternehmen transferieren zu können</li> </ul>
	Inhalte	Siehe Lehrveranstaltung
	Lehr- / Lernformen	Vorlesung, Diskussionen, Übungen und Fallbeispiele
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme
	Vorbereitung für das Modul	vgl. Literaturangaben bei Lehrveranstaltung
Bezüge ...	.. zu anderen Modulen	
	.. zum HfWU Profil	<p>Stark auf Bedarf der berufsbegleitend Studierenden fokussiertes, praxisorientiertes Curriculum.</p> <p>Aktuelle und neuartige Themen im Bereich Digitalisierung werden von sehr gut qualifizierten Akademikern und Praktikern unterrichtet.</p> <p>Die Lehrinhalte werden von hochwertiger praxisorientierter Forschung mit entsprechenden Veröffentlichungen unterstützt.</p> <p>Gesellschaftlich gesehen wird der Kurs einen Beitrag leisten, dass sich Arbeitnehmer und Selbständige im für die berufliche Entwicklung heutzutage und zukünftig sehr wichtigen Bereich der Digitalisierung weiterzubilden und so ihre Beschäftigungsfähigkeit/ Wettbewerbsfähigkeit langfristig und nachhaltig sicherzustellen.</p>
Prüfungsleistungen		Studienarbeit 100%
Organisation	Modulverantwortlicher/ Dozenten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. André Bühler</li> </ul>
	Sprache	Deutsch / Englisch
	ECTS-Punkte	6 ECTS
	Workload	150 Stunden
	Aufteilung	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/ Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %
Lehrveranstaltung		Trend Topics Sustainability Management

<b>Lehrveranstaltung</b>		<b>Trend Topics Sustainability Management</b>			
<b>Ausge- staltung</b>	<b>Qualifi- kationsziele</b>	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bedeutung der vorgestellten und behandelten Trendthemen für erfolgreiches Nachhaltigkeitsmanagement erkennen zu können</li> <li>• Konzepte der Trendthemen auf die Erfordernisse von Organisationen und Unternehmen transferieren zu können</li> </ul>			
		<b>Wissen</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kompetenzen</b>
		Fach	X	X	X
		System	X	X	X
		Selbst	X	X	X
	<b>Inhalte</b>	Aktuelle Trendthemen des Nachhaltigkeitsmanagements			
		Vorlesung, Diskussionen, Übungen und Fallbeispiele			
		Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben			
	<b>Besonderes</b>	-			
<b>Organisa- tion</b>	<b>ECTS- Punkte</b>	6 ECTS			
	<b>Aufteilung</b>	150 Stunden			
	<b>Workload</b>	Präsenz : Vor-/Nachbereitung + Selbststudium : Aufgaben/ Gruppenarbeit = 14 % (28 UE) :43 % :43 %			

# Masterthesis

Modulbezeichnung		Master-Thesis/ Seminar Digital Research Methoden
Beitrag des Moduls zu den Studienzielen	Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Forschungsarbeit (z.B. empirische Masterarbeit) als Projekt erfolgreich planen und eigenständig durchführen</li> <li>• die relevante (auch internationale) Literatur, insbesondere in ihrem Fachbereich finden, sie kritisch lesen und analytisch gewinnbringend in der Forschungsarbeit aufarbeiten</li> <li>• die passende empirische Methodik für ihre Forschungsfragen und ihren Forschungsgegenstand auswählen</li> <li>• sprachlich angemessen schreiben</li> <li>• IT-Tools wie Literatur-Datenbanken oder Literaturverwaltungsprogramme effektiv und effizient einsetzen</li> </ul>
	Inhalte	Siehe Lehrveranstaltung
	Lehr- / Lernformen	Masterarbeit, Vorlesung mit Diskussion und Übungen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme
	Vorbereitung für das Modul	vgl. Literaturangaben bei den Lehrveranstaltung
Bezüge ...	.. zu anderen Modulen	Theorien und wissenschaftliche Methoden aus anderen Modulen können eingebracht und als Beispiele genutzt werden
	.. zum HfWU Profil	<p>Stark auf Bedarf der berufsbegleitend Studierenden fokussiertes praxisorientiertes Curriculum.</p> <p>Aktuelle und neuartige Themen im Bereich Digitalisierung werden von sehr gut qualifizierten Akademikern und Praktikern unterrichtet.</p> <p>Die Lehrinhalte werden von hochwertiger praxisorientierter Forschung mit entsprechenden Veröffentlichungen unterstützt.</p> <p>Gesellschaftlich gesehen wird der Kurs einen Beitrag leisten, dass sich Arbeitnehmer und Selbständige im für die berufliche Entwicklung heutzutage und künftig sehr wichtigen Bereich der Digitalisierung weiterzubilden und so ihre Beschäftigungsfähigkeit/ Wettbewerbsfähigkeit langfristig und nachhaltig sicherzustellen.</p>
Prüfungsleistungen		Masterarbeit (5 Mon.) 100%
Organisation	Modulverantwortlicher / Dozenten	Prof. Dr. Carsten Herbes
	ECTS-Punkte	18 ECTS
	Workload	450 Stunden
	Aufteilung	Präsenz : Eigenarbeit = 5 % (28 UE) : 95 %
Lehrveranstaltung		Seminar Digital Research Methoden

Lehrveranstaltung		Master-Thesis/ Seminar Digital Research Methoden			
Ausge- staltung	Qualifi- kationsziele	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Forschungsarbeit (z.B. empirische Masterarbeit) als Projekt erfolgreich zu planen</li> <li>• die relevante (auch internationale) Literatur, insbesondere in ihrem Fachbereich zu finden, sie kritisch zu lesen und analytisch gewinnbringend in der Forschungsarbeit aufzuarbeiten</li> <li>• die passende empirische Methodik für ihre Forschungsfragen und ihren Forschungsgegenstand auszuwählen</li> <li>• sprachlich angemessen zu schreiben</li> <li>• IT-Tools wie Literatur-Datenbanken oder Literaturverwaltungsprogramme effektiv und effizient einzusetzen</li> <li>• die Masterarbeit zielgerichtet vorzubereiten</li> </ul>			
		Wissen	Kenntniss e	Fertigkeiten	Kompetenzen
	Inhalte	Fach	X	X	X
		System	X	X	X
		Selbst	X	X	X
		Sozial			
Organisa- tion	Lehr- / Lern- methoden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Effiziente Literatursuche mit EBSCO, EconLit, Google Scholar etc.</li> <li>• Effizientes Lesen wissenschaftlicher Aufsätze und kritischer Umgang mit Literatur</li> <li>• Verwendung von Theorien generell; Theorien im Bereich Digital Management and Marketing</li> <li>• Überblick empirische Forschungsmethoden und Auswahlkriterien; Vorstellung Alternative: Hermeneutik</li> <li>• Übersicht qualitative Forschungsmethoden</li> <li>• Inhaltsanalyse</li> <li>• Optionen für die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen</li> <li>• Weitere Inhalte nach Bedarf</li> </ul>			
		Vorlesung und Diskussion, Übungen			
	Literatur / Lehrmaterial	Skript			
		<p>Literaturempfehlungen, jeweils in der neuesten Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• DÖRING/BORTZ (2023): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, 6. Auflage, Heidelberg: Springer =&gt; über die HfWU-Bibliothek kostenlos als E-book erhältlich</li> </ul>			
	Besonderes	Individuelle Tipps zur Erstellung eines Exposés für die Masterarbeit. Die Aufgaben im Seminar werden nicht benotet, sind aber verpflichtende Abgaben als Vorarbeit zur Masterthesis, um für diese dann die insgesamt 18 ECTS (was 18 x 25 Std. = 450 Arbeitsstunden entspricht) zu bekommen.			
	ECTS- Punkte	18 ECTS			
	Aufteilung	450 Stunden			
	Workload	Präsenz : Eigenarbeit = 5 % (28 UE) : 95 %			